



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 32

Freitag, den 29. November 2024

Nummer 11

Einen schönen 1. Advent



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz,
Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkereit	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl
Fax
Hauptamt und Finanzen 038321-
Bauamt 661-61
Ordnungsamt 661-63
661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau J. Harport	661-10	info@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Kultur	Frau C. Frick	661-17	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau M. Hildebrandt	661-23	m.hildebrandt@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Steinweller	661-24	l.steinweller@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-53	f.weber@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau B. Jungnitsch	661-52	b.jungnitsch@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/ Friedhofsverwaltung	Frau A. Wanke Frau S. Mann	661-49 661-45	liegenschaften@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr N. Dubiel	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr P. Romansky	661-46	gebaeudeunterhaltung@amt-niepars.de
Vergabe	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-37	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-38	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars		
	Herr D. Hillmann / Herr R. Müller	Polizeistation Niepars: 038321–662 850
		Polizeirevier Barth: 038231–6720
		Onlinewache: polizei.mvnet.de/onlinewache

Bauhöfe		
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher	0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf	0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo-Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange		038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau D. Hammer	Mo & Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Di 10:00 - 17:00	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr H. Czerwinski	Mo-Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 2317029
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	Mo-Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Feuerwehren im Amtsbereich Niepars: Wichtige Informationen

Das Martinshorn gemäß § 35 Abs. 1 und § 38 Abs. 1 StVO: Wann die Feuerwehr es einsetzen muss?

Das Martinshorn ist ein unüberhörbares Signal, das insbesondere von Rettungs- und Einsatzfahrzeugen wie der Feuerwehr genutzt wird, um sich im Straßenverkehr durchzusetzen. Dabei gibt es klare rechtliche Vorgaben, die festlegen, wann und wie dieses Signal eingesetzt werden darf. Die maßgeblichen Regelungen finden sich in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), speziell in den §§ 35 Abs. 1 und 38 Abs. 1 StVO.

§ 35 Abs. 1 StVO: Sonderrechte für Einsatzfahrzeuge

§ 35 Abs. 1 StVO räumt Fahrzeugen, die zu bestimmten Zwecken unterwegs sind – dazu gehören Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei und andere öffentliche Dienste –, sogenannte „Sonderrechte“ ein. Diese Sonderrechte ermöglichen es den Einsatzfahrzeugen, bestimmte Verkehrsregeln zu missachten, um schnell und sicher ans Ziel zu gelangen. Dabei wird das Martinshorn als Warnsignal eingesetzt.

Laut § 35 Abs. 1 StVO dürfen die Einsatzfahrzeuge – und damit auch die Feuerwehr – „von den Vorschriften dieser Verordnung abweichen, wenn es zur Erfüllung ihrer Aufgabe dringend geboten ist“. Konkret bedeutet dies, dass die Feuerwehr unter bestimmten Umständen von Vorschriften wie dem allgemeinen Halteverbot, der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder dem Überholverbot abweichen darf, wenn sie zu einem Einsatz unterwegs ist.

§ 38 Abs. 1 StVO: Pflicht zur Verwendung des Martinshorns

Ein zentraler Aspekt im Straßenverkehr, der bei der Nutzung des Martinshorns von Bedeutung ist, findet sich in § 38 Abs. 1 StVO. Dieser Paragraph besagt, dass Fahrzeuge, die mit Sonderrechten unterwegs sind (wie Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienste), „sich mit blauen Licht und akustischem Signal verständlich machen“ müssen. Das Martinshorn ist dabei das akustische Signal, das den anderen Verkehrsteilnehmern anzeigt, dass ein Einsatzfahrzeug mit Sonderrechten unterwegs ist.

Die Vorschrift verpflichtet Einsatzfahrzeuge zur Nutzung des Martinshorns, um rechtzeitig auf sich aufmerksam zu machen und den Verkehrsfluss entsprechend zu beeinflussen. Ziel ist es, den anderen Verkehrsteilnehmern die Möglichkeit zu geben, Platz zu machen, damit das Einsatzfahrzeug möglichst schnell und ohne Hindernisse zum Einsatzort gelangen kann.

Wann muss die Feuerwehr das Martinshorn einsetzen?

Die Feuerwehr ist gemäß § 35 Abs. 1 und § 38 Abs. 1 StVO verpflichtet, das Martinshorn in der Regel während des gesamten Weges zur Einsatzstelle zu nutzen. Dies dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Gewährleistung einer zügigen und effektiven Anfahrt. Dabei sind insbesondere folgende Situationen relevant:

- 1. Unterwegs auf öffentlichen Straßen:** Wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Sonderrechten (Blaulicht und Martinshorn) im Verkehr bewegt, muss es das Martinshorn einsetzen, um auf seine Ankunft hinzuweisen. Dies geschieht in der Regel während der gesamten Fahrt zum Einsatzort, wenn es notwendig ist, um sich durch den Verkehr zu bewegen.
- 2. Überholmanöver:** Das Martinshorn muss auch dann verwendet werden, wenn das Einsatzfahrzeug ein anderes Fahrzeug überholt. Hier dient es als Warnsignal, um den anderen Verkehrsteilnehmer auf die bevorstehende Überholung aufmerksam zu machen und ihn zu veranlassen, gegebenenfalls Platz zu machen.
- 3. Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen:** Gerade in städtischen Bereichen oder auf stark befahrenen Straßen ist es notwendig, das Martinshorn fortlaufend einzusetzen, um den Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen zu wahren und eine ungehinderte Fahrt zum Einsatzort zu ermöglichen.

Ausnahmen von der Pflicht zur Nutzung des Martinshorns:

Es gibt jedoch auch Ausnahmen, bei denen das Martinshorn nicht durchgehend eingesetzt werden muss. So kann es in Situationen, in denen die Verkehrslage es nicht zulässt (z. B. bei dichtem Be-

rufsverkehr), zu einer Einschränkung des Einsatzes kommen. In solchen Fällen muss die Feuerwehr in Erwägung ziehen, auf das Martinshorn zu verzichten, um unnötige Gefahren durch falsche Verkehrserwartungen zu vermeiden. Diese Entscheidung obliegt im Einzelfall der verantwortlichen Einsatzleitung.

Fazit:

Das Martinshorn ist ein unverzichtbares Hilfsmittel der Feuerwehr, um sich im Straßenverkehr bemerkbar zu machen und eine schnelle Anfahrt zur Einsatzstelle zu ermöglichen. Gemäß § 35 Abs. 1 und § 38 Abs. 1 StVO ist die Feuerwehr verpflichtet, dieses Signal bei der Fahrt zum Einsatzort zu verwenden, um andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig zu warnen und den Verkehrsfluss zu regulieren. Das Martinshorn ist damit ein entscheidendes Mittel für die Effizienz und Sicherheit des Rettungsdienstes und der Feuerwehr im Einsatz.

M. Schumacher

Ihr Ordnungsamt Niepars

Amtliche Bekanntmachungen

Schließung des Amtes Niepars zu den Weihnachtsfeiertagen

Mitteilung des Amtes Niepars

Am Freitag, dem **27. Dezember 2024** und Montag, dem **30. Dezember 2024** bleibt das Amt Niepars **geschlossen**.

Die Sprechzeiten vom 23.12.2024 - 03.01.2025 lauten:

Mo.	23.12.	09:00 - 12:00 Uhr
Di.	24.12.	geschlossen
Mi.	25.12.	Feiertag
Do.	26.12.	Feiertag
Fr.	27.12.	geschlossen
Mo.	30.12.	geschlossen
Di.	31.12.	geschlossen
Mi.	01.01.	Feiertag
Do.	02.01.	08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	03.01.	09:00 - 12:00 Uhr

gez. Fred Schulz-Weingarten

Amtsvorsteher

Freiwillige Wahlhelfer gesucht

**für die Bundestagswahl am 23.02.2025 (voraussichtlich)
sowie für die Landratswahl am 11.05.2025
(und der ggf. stattfindenden Stichwahl am 25.05.2025)**

Am Sonntag, dem **23.02.2025** findet voraussichtlich die **Bundestagswahl** statt. Für diesen Tag werden freiwillige Wahlhelfer aus den Gemeinden unseres Amtsbereiches gesucht. Die Arbeit in den Wahlvorständen ist ehrenamtlich und wird durch eine kleine Aufwandsentschädigung vergütet. Gleiches gilt ebenfalls für die **Landratswahl** am Sonntag, dem **11.05.2025** und der ggf. stattfindenden **Stichwahl** am **25.05.2025**!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger (ab 18 Jahre für die Bundestagswahl und ab 16 Jahre für die Landratswahl) die in einem Wahllokal in den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf oder Zarendorf mitarbeiten möchten, wenden sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das

Amt Niepars
Gemeindewahlbehörde
Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars
Tel.: 038321 661-11 oder -12
E-Mail: wahlen@amt-niepars.de

Peter Forchhammer
Gemeindewahlleiter



Information zur Grundsteuerreform

Sehr geehrte Steuerpflichtige, das Grundsteuerreformgesetz erfordert eine Neubewertung aller Grundstücke. Die Bewertungen der Grundstücke erfolgen durch das Finanzamt.

Unterschieden wird dabei in **Grundvermögen (Grundsteuer B)** und in **land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A)**. Die Grundsteuer wird in einem dreistufigen Verfahren ermittelt:

1. Stufe: Ermittlung des Grundsteuerwerts
2. Stufe: Anwendung der Steuermesszahl und Berechnung des Steuermessbetrags
3. Stufe: Anwendung des Hebesatzes

Die kurze Berechnungsformel für die Grundsteuer lautet:

Grundsteuerwert x Steuermesszahl x Hebesatz = Grundsteuer

Nach Abgabe der Grundsteuerwerterklärungen erhalten alle Eigentümer seit einiger Zeit vom Finanzamt Stralsund einen Grundsteuerwert- sowie einen Grundsteuermessbescheid. Wichtig dabei ist, dass diese Bescheide keine Zahlungsverpflichtungen enthalten und auch nicht darüber Auskunft geben, in welcher Höhe Sie zukünftig Grundsteuern zu zahlen haben.

Der Grundsteuermessbescheid bildet die Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer in der jeweiligen Gemeinde. Jede Gemeinde legt die notwendigen Hebesätze in einer entsprechenden Hebesatzsatzung fest. In den verbleibenden Wochen dieses Jahres werden dazu in den jeweiligen Gemeindevertretungen die Beschlüsse gefasst. Zur Bestimmung der Hebesätze ist einerseits das zu erwartende Grundsteueraufkommen maßgebend. Abschließende Beurteilungen sind hierbei jedoch nicht möglich, da noch nicht alle Messbetragsdaten verarbeitet wurden und zum Teil auch noch nicht vom Finanzamt bereitgestellt wurden. Andererseits ist auch die Gesamtsituation des jeweiligen Gemeindehaushalts relevant. **Ab 2025** werden dann schrittweise die Grundsteuerbescheide durch die Amtsverwaltung verschickt. Mit Erhalt eines solchen Bescheides haben Sie als Eigentümer eine Zahlungsverpflichtung unter Ausweisung der entsprechenden Fälligkeiten.

Beispielhafte, inhaltliche Darstellung eines Grundsteuerbescheids:

Objekt: Gemarkung, Straße, Grundstücksart
 Berechnung: Grundsteuermessbetrag 55,48€ x Hebesatz 400 %
 = 221,92 € Grundsteuer

Fälligkeiten:	15.02.25	15.05.25	15.08.25	15.11.25
	55,48 €	55,48 €	55,48 €	55,48 €

Im Vergleich zur bisherigen Grundsteuer wird es in bestimmten Fällen vorkommen, dass einige Eigentümer mehr Grundsteuer zahlen müssen. Ebenso wird es Grundstückseigentümer geben, bei denen sich die Grundsteuerberechnung nach der neuen Rechtslage günstiger auswirken wird.

Wichtig:

Will man als Grundsteuerschuldner die festgesetzte Grundsteuer anfechten, ist es wichtig, gegen den richtigen Verwaltungsakt und bei der zuständigen Behörde Einspruch bzw. Widerspruch einzulegen. Bei Einwendungen gegen den festgestellten Wert des Grundstücks, z. B. weil sich ein konkreter Sachverhalt nicht korrekt bei der Bewertung niedergeschlagen hat (falsche Flächenangaben berücksichtigt, falsches Baujahr zugrunde gelegt, Grundsteuerbefreiung oder -vergünstigung trotz Erfüllen der Voraussetzungen nicht gewährt), so ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Grundsteuerwertbescheids beim Finanzamt Stralsund, das den Grundsteuerwertbescheid erlassen hat, Einspruch einzulegen. Insofern wäre ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid beim Amt Niepars unbegründet, da wir für die Hebeberechtigten Gemeinden an den Grundsteuerwert aufgrund des Grundlagenbescheid-Charakters gebunden sind und nicht von diesem Wert abweichen dürfen. Aktuell befindet sich die Steuerabteilung des Amtes Niepars in Einarbeitung der Grundsteuermessbetragsdaten. Wir bitten daher alle Bürger von Fragen zum Bearbeitungsstand abzusehen. Aufgrund der Massenverarbeitung an Grundsteuerdaten werden auch nicht alle Eigentümer sofort zum Anfang des Jahres 2025 einen entsprechenden Steuerbescheid erhalten. Die

Bearbeitung in der Steuerabteilung wird auch im nächsten Jahr in vollem Umfang fortgeführt werden müssen, sodass in bestimmten Zeitabschnitten die Versendung von Steuerbescheiden an die Grundstückseigentümer in allen Gemeinden erfolgen wird. Wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis.

D. Radke / F. Weber / B. Jungnitsch
 Steueramt

Mitteilung des Ordnungsamtes: Mittführen von Tieren

Liebe:r Bürger:innen,

bei uns sind in den letzten Wochen vermehrt Beschwerden wegen freilaufender Hunde und Hundekot eingegangen. Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die „Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Amtsbereich Niepars“ hin.

Laut § 4 Absatz 1 ist die Verunreinigung (z.B. Hundekot) durch den Tierführer unverzüglich zu beseitigen. Bitte haben Sie immer genügend Hundekotbeutel bei sich.

Laut § 4 Absatz 2 dürfen Hunde nur angeleint von aufsichtsfähigen Personen geführt werden. Diese Leinenpflicht gilt für den gesamten Amtsbereich Niepars.

Zuwerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

Wichtige Hinweise des Ordnungsamtes Niepars

Information über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer im Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in Anbetracht der kalten Jahreszeit weisen wir darauf hin, dass zur Reinigung auch die Schneeräumung auf den Gehwegen sowie bei Schneeglätte und Glätteis, das Bestreuen oder Abstumpfen gehört.

Soweit Gehwege in den Ortsteilen nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Schnee ist in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 07.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 07.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollten nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftaumittel dürfen nicht eingesetzt werden, nur in Verbindung mit abstumpfenden Stoffen um diese frostfrei zu halten. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Regeneinläufe und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Winterdienstpflichten, Haftungsansprüche bei Verletzungen von Fußgängern bei Stürzen, auf die Grundstückseigentümer zukommen können.

Bei An- und Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Ihr Ordnungsamt

Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

Tel: 038321/661-37 oder -38, E-Mail: fa.ordnungsamt@amt-niepars.de



Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen vom 14.10.2024

Am 14.10.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 13.11.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert:

am 19.12. Frau Irmtraut Müller zum 70. Geburtstag

Neues von den Blau-Weißen: Herrenmannschaft wird Herbstmeister

Auch im Oktober und November wurden die Big Points von der Herrenmannschaft geholt. Zunächst wurde auswärts bei der SG Wöpkendorf ein souveräner 1:10 Sieg herausgeholt und auch zuhause gegen den SV 1950 Gransebieth mit 4:0 gewonnen. Im letzten Spiel in diesem Kalenderjahr ging es dann auswärts zum Tabellenzweiten von der BSG ScanHaus Marlow. Auch hier konnten unsere Herren das Spiel deutlich dominieren und ließen nichts anbrennen. Das Endergebnis lautete 1:5 Auswärtssieg und somit auch die verdiente Herbstmeisterschaft.



Herrenmannschaft ist Herbstmeister!

Nun gilt es dieses auch im neuen Jahr weiter zu bestätigen, um den Weg in die Kreisoberliga weiter zu bestreiten.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Co-Trainer für die Herrenmannschaft

Wie manch einer in den letzten Spielen schon gesehen hat und vermuten konnte, übernimmt unser Paul Grünh das Amt des Co-Trainers für die Herrenmannschaft und wird Ali Jungnickel damit unter die Arme greifen. Paul selbst hatte bis zu Beginn der Saison 24/25 noch aktiv bei uns in der Herrenmannschaft gespielt und musste dann verletzungsbedingt die Fußballschuhe leider an den Nagel hängen.

Trotzdem wollte er weiterhin dem Verein treu bleiben und mit den Jungs arbeiten. Also entschloss er sich unseren Trainer Alexander Jungnickel ab sofort an der Seitenlinie zu unterstützen.

Wir wünschen Paul viel Erfolg bei seiner neuen Ausübung.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit



Paul Grünh als Co-Trainer der Herrenmannschaft

Großes Halloween Spektakel in Groß Kordshagen

Wie auch im letzten Jahr war es am 30.10. wieder soweit und unser Vereinsgelände wurde für die große Halloween Party hergerichtet. Mit viel Manpower und Liebe zum Detail wurde schon Tage vorher alles langsam vorbereitet. Die Zelte wurden aufgebaut, alles wurde geschmückt und das Gruselkabinett wurde errichtet.

Um 17 Uhr kamen dann die ersten Gäste und die dunkle Nacht brach langsam herein....

Mit viel Grusel und guter Laune hatten die Kids sichtlich Spaß und mussten dabei alles ausprobieren. Vom Kinderschminken, über die vielen köstlichen Leckereien, den Spielen im DJ-Zelt bis zum Gruselkabinett wurde viel geboten. Und das hat sich alles mehr als gelohnt, die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir konnten ca. 200 Gäste begrüßen.

Schaffen konnten wir das alles natürlich nur mit ganz viel Hilfe von unseren lieben Eltern, Vereinsmitgliedern und Unterstützern.

Vielen Dank!

Wir freuen uns schon, dass wir uns im nächsten Jahr wieder mit euch gruseln können.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Rewe Weihnachtswette

Unser Partner REWE aus Stralsund fordert uns zur Weihnachtswette heraus!

Worum geht es:

Unser REWE des Vertrauens wettet, dass wir als Verein es nicht schaffen am 14.12.2024 um 10:30 Uhr mit mindestens 50 Personen, die weihnachtlich verkleidet sind, in ihren Markt zu kommen und Oh Tannenbaum zu singen. Sollten wir es dennoch schaffen, schenkt der REWE Markt dem Verein 500 Euro.

Um die Wette zu gewinnen und mit möglichst vielen Leuten zu erscheinen, brauchen wir EUCH!

Also schnappt euch ein weihnachtliches Kleidungsstück, wie z.B. eine Weihnachtsmütze oder am besten ein ganzes Kostüm und unterstützt uns die Wette gegen den REWE Markt zu gewinnen. Das Ganze findet im REWE Markt in der Rostocker Chaussee 16 in 18437 Stralsund statt.

Tom Solbrig

Öffentlichkeitsarbeit

Große Weihnachtswette

Am 14.12.2024 um 10.30 Uhr in deinem REWE Markt.

Wir wetten mit dem Verein „FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen“, dass dieser es nicht schafft, am **Samstag, den 14.12.2024 um 10:30 Uhr**, mit 50 Personen in Weihnachtskleidung in unseren Markt zu kommen und „Oh Tannenbaum“ zu singen!

Sollte der REWE Markt die Wette verlieren, erhält der Verein „FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen“ **500 €**.

Alle, die sich vom Ausgang der Wette überzeugen wollen, sind herzlich eingeladen.

REWE
Dein Markt

REWE Weihnachtswette

Wir suchen Euch! Neues aus der Jugendabteilung

Der Fußballverein Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen sucht weiter sportbegeisterte und fußballinteressierte Mädchen und Jungs in den Jahrgängen 2010 bis 2019.

Die Saison 2023/2024 ist vorbei und auch in der kommenden Saison werden wir wieder mit mehreren Jugendmannschaften der Jahrgänge 2010-2019 in den Spielbetrieb gehen.

Und dieses Jahr werden wir nicht fünf, sondern sechs Jugendmannschaften melden. Aufgrund des Zuwachses werden wir in der kommenden Spielzeit mit zwei F-Jugendmannschaften an den Start gehen, worüber wir sehr stolz sind.

Hier eine kleine Übersicht mit den Trainern der einzelnen Teams:

C-Jugend - Christian Haas, Matthias Gaffrey

Tel.: 0176/32658310

D-Jugend - Lars Klug, Florian Hentscher

Tel.: 0176/72277914

E-Jugend - Robert Hertel, Marcel Pautsch

Tel.: 0172/3003374

F I-Jugend - Frank Böttcher, Anne Heuer

Tel.: 01590/6733952

F II-Jugend - Sven Brieske, Stefan Posner, Carsten Nowack

Tel.: 0178/5687235

G-Jugend - Daniel Rühling, Christoph Neumann

Tel.: 0172/3159927

Herren - Alexander Jungnickel

Tel.: 0176/32444563

Unsere Trainerteams bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Training mit viel Spaß und Bewegung. An den Wochenenden sind unsere Kids meist zu Punktspielen unterwegs, wo sie sich mit anderen Spielern ihrer Altersklasse messen können.

Neben dem Fußball finden auch viele weitere Events statt, welche vom Verein und den Elternräten organisiert werden. So haben die Trainer im letzten Jahr zum Beispiel eine Fahrt zu einem Heimspiel des FC Hansa Rostock organisiert, Anfang dieses Jahres ging es zu den Seawolves Rostock, es fanden gemeinsame Bowling Abende statt, im Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Fifa Turnier veranstaltet, es wurde gemeinsam Champions League geschaut und selbstverständlich finden regelmäßig Mannschaftsabende am heißen Grill statt.

Selbstverständlich sucht auch unsere Herrenmannschaft jederzeit neue Spieler. Wir freuen uns über jede Verstärkung in der Kreisliga. Meldet euch dafür unter den oben angegebenen Rufnummern, schreibt uns eine Nachricht über FB oder Instagram oder schreibt uns eine E-Mail an: info.blau-weiss72@web.de

Wir freuen uns auf euch!

Tom Solbrig

Öffentlichkeitsarbeit

Wir laden ein zu unserem beweglichen Adventskalender

Unser beweglicher Adventskalender ist als ein besonderer Adventsspaziergang durch unsere Gemeinde gedacht. Dabei öffnen sich an zwei Abenden im Advent die Tore und Türen unserer Gastgebenden, um gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung und gute Gespräche in gemütlicher Runde zu genießen.

Termine und Gastgebende

Datum	Gastgebende
29. November 2024	Hof Thomsen Hofallee 1 Beginn: 18 Uhr
06. Dezember 2024	Jan und Nadine Pieske Arbshagen 13 Beginn: 18 Uhr

Bitte denken Sie an warme Kleidung und wetterfeste Schuhe, wir verbringen die meiste Zeit im Freien.

Grafiken: <https://pixelbay.com/de>

Subbotnik in der Gemeinde Groß Kordshagen

Unser erster erfolgreicher Subbotnik - Wir sagen Danke!
„Puh... ganz schön kalt“ ist es aus der Runde der ca. 30 Einwohnerinnen und Einwohner vor dem Feuerwehrgerätehaus in Groß Kordshagen zu hören. Bei herbstlichen 3 °C sind in den Ortsteilen Groß Kordshagen und Flemendorf rund 40 Einwohnerinnen und Einwohner dem Aufruf der Gemeindevertretung gefolgt und haben sich am 2. Samstag im November für unseren ersten Subbotnik versammelt. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung in die anstehenden Aufgaben haben sich die Helferinnen und Helfer - mit Arbeitsgeräten ausgestattet - auf die Ortsteile der Gemeinde verteilt und ließen keinen Zweifel an ihrem Arbeitswillen.

Bushaltestellen und Spielplätze

Ein Team kümmerte sich um die Reinigung der Bushaltestellen, die über das Jahr von Laub und Grünspan bedeckt waren. Auch die Spielplätze in Groß Kordshagen und Flemendorf standen im Fokus: Sie wurden ebenfalls von Laub befreit, der Spielsand unter den Schaukeln wurde aufgeharkt und Hecken und Bäume zurückgeschnitten.

Müll sammeln und Dachrinnen säubern

Weitere Helferinnen und Helfer haben sich um die Feuerwehrgerätehäuser versammelt, um auch hier Laub zu harken, die Dachrinnen gründlich zu reinigen und weitere Hecken, Bäume und Pflanzen zu beschneiden. Zudem widmete sich ein Team dem Müllsammeln entlang der Hauptstraßen und Wege - von Autoreifen über leere Flaschen bis hin zu jeder Menge Plastikmüll war alles dabei.

Gemeinsamer Abschluss am Dorfgemeinschaftshaus

Gegen 13 Uhr versammelten sich die Helferinnen und Helfer am Dorfgemeinschaftshaus zu Bratwurst und Eierpunsch. Die lockere Runde zeigte, dass dieser Einsatz nicht nur zur Verschönerung unserer Gemeinde beiträgt, sondern auch den Gemeinschaftssinn stärkt.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

Die Gemeindevertretung bedankt sich recht herzlich bei allen, die an diesem Tag ihre Zeit und Kraft investiert haben. Dank eurer großen Unterstützung haben wir sehr viel geschafft. Wir freuen uns schon auf den nächsten Subbotnik im März 2025 und darauf, wieder viele von euch begrüßen zu dürfen.

Christin Koch

Eure Gemeindevertretung



Sammelpunkt Groß Kordshagen



Sammelpunkt Flemendorf

Gemeinde Jakobsdorf

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

am 28.12.

Frau Gisela Rohde

zum 80. Geburtstag



Bunter Herbst in Jakobsdorf

Gemeinsam feiern, so begann und endete der Oktober. Für den 05.10. luden wir unsere Feuerwehr-Seniorinnen und -Senioren ins Feuerwehrhaus ein. Unser Deko-Team hatte drinnen und draußen farbenfroh geschmückt und Kürbisse, Marmeladen, Schönes und Nützliches ausgestellt. Zum ersten Mal standen neben unserem Feuerwehrhaus zwei Rollatoren und ein Rollstuhl im Gerätehaus. Auch interessierte Gäste waren herzlich willkommen. Als offiziellen Vertreter für die Seniorenarbeit der Feuerwehr begrüßten wir Otto Albrecht. Der Austausch war lebhaft. Alte Geschichten wurden aufgefrischt und Neuigkeiten zum Wohlergehen der Ehemaligen ausgetauscht. Das wunderbare Kuchenbuffet übertrafen nur noch die frisch gebackenen Waffeln. Die erste Aufbruchstimmung nach dem Kaffee war gestoppt, als zwei Kürbissuppen und Bockwurst für das Abendessen angekündigt wurden. Gleich fanden sich neue Gesprächsthemen. Danke für den schönen Nachmittag.



Feuerwehrsenioren Jakobsdorf

Zur Halloween-Party trafen sich kleine und große Geisterjägerinnen und -jäger am 30.10. Warum am Tag vor Halloween? Weil sich so am Feiertag auch Helferinnen und Helfer für das Aufräumen finden lassen. Und das Posaunenkonzert in Steinhagen kann außerdem besucht werden. Der Umzug durch das Dorf brachte wieder eine riesige Menge Süßigkeiten zusammen. Wir freuen uns auch immer über Mandarinen und Nüsse und sammelten diesmal sogar Kiwis, Seifenblasen und Textmarker ein. An die Kinder wurde großzügig verteilt und eine kleine Reserve blieb für die Feuerwehr. Vielen Dank an alle, die an uns gedacht haben. Kinder waren nicht so zahlreich dabei, dafür kamen fast 40 Erwachsene zum Feuerwehrhaus. Chili con Carne, Kürbissuppe, Soljanka oder Nudeln mit Tomatensoße... Alle konnten mit reichlich Nachschlag essen. Selbst gebackenes Brot, Muffins und andere Kleinigkeiten luden zum Naschen ein. Wir danken unseren jungen Feuerwehrleuten für die Begleitung des Umzugs, allen Küchenprofis fürs Kochen und Backen und allen Gästen für die gute Stimmung, die gemütliche Zeit und Euren Appetit.



Halloween-Sammlung Jakobsdorf

Aus Spenden wurde unser zusätzlicher Schaukasten im Friedensgarten finanziert. Wir haben hier die Möglichkeit für unsere Veranstaltungen zu werben. Gleichzeitig informiert ein kurzer Text über den Gedenkort und über den vorbeiführenden Birgitta-Weg als Teil des Jakobsweges. Gucken Sie beim Spaziergang mal hin. Zum Weihnachtsbaumschmücken im Friedensgarten laden wir wieder per Handzettel und Handy ein. Wir wünschen allen Einwohnerinnen, Einwohnern und Gästen eine besinnliche Adventszeit.

Für die Freiwillige Feuerwehr, den Dorfclub und die Gemeinschaft aus dem Friedensgartens
Katrin Bennemann

Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

am 23.12. Frau Susanne Faust zum 85. Geburtstag



Krabbelgruppe



im Dörphus Langendorf

Liebe Eltern!

Ihr wünscht euch ein wenig Abwechslung, einen Erfahrungsaustausch und Gespräche mit anderen Eltern? Ihr habt Spaß und Freude an gemeinsamer Bewegung eurer „Lütten“?

Dann kommt vorbei und macht mit bei unserer Krabbelgruppe.

Wer?	Mütter & Väter mit Babys bis 12 Monate
Wann?	Montag vormittags (ab 18. November 2024)
Wo?	Dörphus in Langendorf
Was braucht ihr?	Gute Laune, Krabbeldecke & Spielzeug
Wie?	Anmeldung unter walter_lisa@web.de
Und sonst noch?	Uhrzeit erfahrt ihr nach der Anmeldung, es entstehen euch keine Kosten

Wir freuen uns auf euch und eure Kleinen!

Halloween Kinderdisco

Am 31.10.2024 um 15 Uhr fand die bereits dritte Halloween Kinderdisco im Dörphus Langendorf statt. Der Kulturausschuss erwartete die Kinder in einem großartig gruselig geschmückten Gemeinderaum, um mit ihnen gemeinsam Getränke aus dem Hexenkessel zu trinken, Halloweenfantastische Knabbereien zu essen, spannende Spiele zu spielen und bei cooler Discomusik von DJ Fidden zu tanzen. Die Kinder kamen in schaurig - schönen Kostümen und hatten mit uns einen großartigen Nachmittag.



i.A. Kati Ross
vom Kulturausschuss der Gemeinde Lüssow.

Aufruf Kids-Club

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Lüssow!

Gemeinsam mit dem Kreisdiakonischen Werk (KdW) geben wir euch die Möglichkeit einen Raum zum Treffen. Immer **mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr** sind die Türen für euch geöffnet zum: **Verweilen, spielen, basteln und sonstiges.** Nicole als Betreuerin vom KdW erwartet euch!

Zurzeit könnt ihr auch die Ausstellung zum Projekt „**Sozialraum Kids**“ euch ansehen und anhören. Seid neugierig und herzlich willkommen.

Kati Ross
Euer Kulturausschuss.

Weihnachtsfeier für die Senioren

Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Lüssow

Wir laden alle Senioren herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 6. Dezember ab 15.00 Uhr ins Dörphus nach Langendorf ein.

Genießen Sie den Nachmittag mit Kaffee & Kuchen, lassen Sie sich musikalisch verwöhnen von Chorgesang & Klavierspiel und schnacken & klönen Sie mit Nachbarn und Freunden bei leckeren Schnittchen, Getränken und dem einen oder anderen Schnäpschen.

Bitte planen Sie pro Person einen kleinen Beitrag in Höhe von 5 Euro ein.

Die Mitglieder des Kulturausschusses freuen sich auf die gemütlichen Stunden mit Ihnen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Wir sehen uns am Nikolaustag!



Gemeinde Niepars

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars vom 19.09.2024

Am 19.09.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 04.11.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen. Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 08.12.	Herrn Rudi Kummerow	zum 75. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Ulrich Gerecke	zum 80. Geburtstag
am 28.12.	Frau Karin Kaden	zum 70. Geburtstag

am 19.12

Herrn Uwe Wolter und Frau Gisela Wolter
zum 60. Hochzeitstag



Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

ich werde Sie heute über den aktuellen Stand hinsichtlich der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Personen in der Friedensstraße in Niepars informieren.

Ich erhielt in den letzten Tagen einen Anruf von der zuständigen Sachbearbeiterin des Landkreises Vorpommern-Rügen. Diese informierte mich darüber, dass in Kürze die Mietverträge zunächst für zwei Aufgänge ab dem 01.01.2025 und für zwei weitere Aufgänge ab dem 01.02.2025 geschlossen werden. Des Weiteren teilte sie mir mit, dass die Ausschreibung für die Sicherheitsfirma auf den Weg gebracht wird, weiter steht noch nicht fest, wer Betreiber dieser Gemeinschaftsunterkunft werden wird. Dies soll bis Januar feststehen.

Die Sachbearbeiterin wies darauf hin, dass der Vermieter bereit ist, das Grundstück mittels Zaunanlage einzufrieden. Die Gemeindevertretung hat im Beisein der Öffentlichkeit am Donnerstag, 07.11.2024 festgelegt, dass der Vermieter dahingehend informiert werden soll, dass die Einfriedung des hinteren Grundstücks, also des Wäscheplatzes, durch eine Zaunanlage erfolgen soll. Im vorderen Bereich, also Richtung Spielplatz, wird um Bepflanzung durch Hecke und Bäume sowie um Aufstellen von Bänken gebeten. Wann der Bezug der Unterkunft erfolgen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Auch habe ich mit Herrn Harry Glawe telefoniert. Er sicherte die Kostenübernahme für weitere Laternen im Park und für die zusätzlich entstehenden Kosten für die dauerhafte Straßenbeleuchtung in Niepars zu. Diesbezüglich hat er auch Rücksprache mit dem Landrat Dr. Stefan Kerth gehalten. Natürlich bedarf es hier noch weiterer Besprechungen, auch im Hinblick der Kontaktbeamten der Polizeistation.

Es wird eine Einwohnerversammlung geben, ein Termin steht noch nicht fest. Ich warte hier noch weitere Informationen ab, damit Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der nächsten Einwohnerversammlung umfassend über den Verlauf informiert werden können.

Mir sind einige Gerüchte zu Ohren gekommen. Ich finde es immer sehr schade, dass Gerüchten mehr als der Wahrheit Glauben geschenkt wird; ich appelliere noch einmal daran, dass Sie mich anrufen können, wenn Sie unsicher sind. Ich weise noch einmal sehr deutlich darauf hin, dass der Spielplatz in der Friedensstraße NICHT für die Gemeinschaftsunterkunft eingezäunt oder zur alleinigen Nutzung überlassen wird. Weiterhin weise ich ausdrücklich darauf hin, dass hier, so wie auch das Grundstück der Unterkunft, kein 2,60 m hoher Zaun mit Stacheldraht und schon gar nicht mit Strom aufgestellt wird. Wir sollten hier auf das Dorfbild Rücksicht nehmen.

Hinsichtlich der ärztlichen Versorgung kann ich Ihnen leider nichts Neues mitteilen. Der Impftag am 08.11.2024 wurde gut angenommen, leider sind die Bürgerinnen und Bürger, die laut nach der Möglichkeit der Gripeschutzimpfung gefragt haben, nicht zu diesem Termin erschienen.

Weiter weise ich aus gegebenem Anlass darauf hin, dass ich Sachbeschädigungen, wie die, die am Halloween-Tag an der Bühne im Park verursacht worden sind, nicht dulde. Ich habe eine entsprechende Anzeige wegen Sachbeschädigung auf den Weg gebracht.

Dies erstmal zu Ihrer Information. Ich halte Sie weiterhin über die Entwicklungen zum Thema Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf dem Laufenden, wie auch zu allen Themen in der Gemeinde. Und ich bitte Sie, bei allen Fragen zum Thema Gemeinschaftsunterkunft: Nutzen Sie die Informationsmöglichkeiten bei mir, bei der Amtsverwaltung und bei der Kreisverwaltung, bevor Gerüchte in Umlauf kommen und Ängste sich verbreiten!

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin Gemeinde Niepars

Stand 10.11.2024

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 20. Dezember 2024.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Montag, dem 9. Dezember 2024.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Montag, dem 9. Dezember 2024.**

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich weise zunächst auf meinen Informationsartikel hinsichtlich der Flüchtlingsunterkunft (Stand: 10.11.2024) hin. Bislang gibt es hier nichts Neues zu berichten.

Am 05.11.2024 wurde die Feldstraße in Martensdorf fertig übergeben. Wir freuen uns, dass es zu keinen längeren Verzögerungen gekommen ist. Ich bedanke mich, auch im Namen des Bauamtes und des Bauausschusses, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis, liebe Anwohnerinnen und Anwohner sowie Anlieger. Die Zusammenarbeit mit der Baufirma, den zuständigen Behörden, Ämtern und den Anwohnern hat wunderbar geklappt.

Am 08.11.2024 lud der Kulturausschuss zu einer musikalischen Veranstaltung in die Aula der Schule Niepars ein. Die Ostseeküsten-Musikanten des Landespolizeiorchesters M-V waren zu Gast. Die Versorgung der Gäste übernahm der Förderverein der evangelischen Kirchen Pütte und Niepars e.V. Ein großes Dankeschön für die leckere Erbsensuppe, Brote und Glühwein. Es war ein sehr schöner Abend mit guter musikalischer Unterhaltung. Ich freue mich, die Musikanten im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen, dann wie gewohnt in der Vorweihnachtszeit.

Erlauben Sie mir nun einige Veranstaltungshinweise:

Am **07.12.2024** findet ab 14 Uhr die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier statt. Ich darf Ihnen schon jetzt verraten, dass sich der Kulturausschuss einige Überraschungen für Sie einfallen lassen hat. Ich freue mich, wenn wir nicht nur die altbekannten Gesichter, sondern auch neue Gäste an diesem Tag zu IHRER Weihnachtsfeier begrüßen dürfen. Scheuen Sie sich nicht, für unsere Weihnachtsfeier ist man nie zu jung oder zu alt. Nutzen Sie gerne unseren Abholservice.

Ebenfalls am **07.12.2024** empfängt der Obermützkower Freizeitverein e.V. Isa Jansen zu einem Hutkonzert passend zur Vorweihnachtszeit.

Am **08.12.2024** findet um 17 Uhr in der Nieparser Kirche ein Gospelkonzert statt. Ebenso laden die Jagdhornbläser Bremerhagen zu einem Weihnachtskonzert in der Nieparser Kirche am **14.12.2024** um 15 Uhr ein. Vorher (ab 14 Uhr) können wir uns auf dem Adventsmarkt des Obermützkower Freizeitvereins e.V. mit weihnachtlichen Leckereien und kleinen Geschenkideen auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Am **09.12.2024** findet in der Aula der Schule Niepars eine Blutspende-Aktion statt. Diese wird in der Zeit von 14-18 Uhr durchgeführt.

Der neu gegründete Kulturverein NextEvent e.V. aus Niepars lädt am **21.12.2024** ab 16 Uhr zum Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des SV 93 Niepars e.V. ein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das sind ein paar Anregungen meinerseits. Wir alle wissen, wie stressig die Vorweihnachtszeit für manch einen werden kann. Lassen Sie sich nicht stressen und nehmen sich die Zeit, um einmal inne zu halten und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Obermützkwower Freizeitverein e.V.
präsentiert:

Weihnachten mit Isa Jansen

07.12.2024 18:00 Uhr

Im Landtechnikmuseum
Am Hofplatz
in Obermützkwow



Ein **Hutkonzert** mit der Sängerin Isa Jansen. Gemeinsam mit Freunden aus der Berliner und Mannheimer Jazzszene hat Isa einen modernen, poppigen Folksound erschaffen, irgendwo zwischen Schlagerharmonien und Jazzgrooves. Gemeinsam mit dem Gitarristen und Produzenten Norman Daßler präsentiert sie ein Programm mit Songs von Joni Mitchell bis Billy Joel und ausgewählten Weihnachtsliedern.

Der Eintritt ist kostenlos.
Für Getränke wird gesorgt.
Da das Museum nicht geheizt ist, empfehlen wir warme Kleidung und eventuell Decken mitzubringen. Durch die begrenzte Anzahl an Plätzen bitten wir um Voranmeldung unter:

Stefan Melchert 0171 3692259
Ines Meinke 0176 40551855





GOSPEL

„N'CHOIR FOR HEAVEN“
LEITUNG: MATTHIAS PECH

KONZERT

08 SONNTAG
DEZ Kirche Niepars

Beginn
17:00 Uhr

Eintritt frei

Kollekte für die Kirche
sind gern gesehen





Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie herzlich zur Weihnachtsfeier am
Samstag, den 07. Dezember 2024 um 14:00 Uhr
in die Aula der Schule Niepars ein.

Freuen Sie sich auf festliche Musik, leckeren Kuchen und eine gemütliche
Adventsstimmung.

Ein Fahrdienst holt Sie gerne ab und bringt Sie wieder sicher nach Hause.

Anmeldung bis 02.12.2024 bei:
Bürgermeisterin Jeanette Kretschmer: 0173-7145111
Bärbel Schilling: 038321-286
Ulrike Wedig: 038321-66700

Der Kulturausschuss freut sich auf Ihr Kommen!

Es grüßt Sie herzlich,
Kirsten Maubach
Vorsitzende Kulturausschuss





Blut Spende

Spende Blut und rette Leben!

 Montag, 09. Dezember 2024
14:00 - 18:00 Uhr

 Aula, Schule Niepars

Kontakt

Jeanette Kretschmer (0173-7145111)
Kirsten Maubach (0173-8567574)
Amt Niepars, C. Frick (038321-66117)

Anmeldung bis
06.12.2024



Der Obermützkower Freizeitverein e.V.
und Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V.
laden ein zum

14. Adventsmarkt im Landtechnikmuseum Adventsreiten in der Reithalle 14.12.2024 14:00 Uhr

Glühwein & Eierpunsch
Kaffee & Kuchen
Bratwurst, Rauchwurst & Soljanka
Kinderschminken
Pferdiges Programm
Reiten für Kinder
Weihnachtliche Marktatmosphäre
Am Hofplatz in Obermützkow
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Weihnachtskonzert
weihnachtliche Musik und Weihnachtsgeschichten auf Hoch- und Niederdeutsch
mit den Jagdhornbläsern Bremerhagen

Ort	Advent	am	Datum	Uhr
in der Kirche Abtshagen	1. Advent	am Sonntag	01.12.2024	um 15.00 Uhr
in der Kirche Prerow	2. Advent	am Sonntag	08.12.2024	um 15.00 Uhr
in der Kirche Niepars	3. Advent	am Samstag	14.12.2024	um 15.00 Uhr
in der Kirche Steinhagen	3. Advent	am Sonntag	15.12.2024	um 15.00 Uhr
in der Kirche Reinkenhausen	4. Advent	am Sonntag	22.12.2024	um 15.00 Uhr

(Kirche Niepars: Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. Für die Verpflegung sorgt der Förderverein der evangelischen Kirchen Pütte und Niepars e.V.)

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Neu Bartelshagen

Termin: 15.01.2025, 19:00 Uhr
Ort: Lassentin Gemeindezentrum

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Peter Forchhammer, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Niepars
2. Feststellung Anwesenheit
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschluss zur Mustersatzung für Jagdgenossenschaften
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuverpachtung
7. Beschluss zum Beitritt zum „Arbeitskreis Jagdgenossenschaften und Eigenjagden“
8. Sonstiges

gez. Peter Forchhammer
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Niepars

16. Berufsmesse an der Regionalen Schule Niepars



Die 16. Berufsmesse der Regionalen Schule Niepars führte 19 Unternehmen und Einrichtungen am 13.11.2024 in die Aula der Schule. In der Zeit von 9:50 Uhr bis 12:45 Uhr hatten ca. 110 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 – 10 die Möglichkeit an den Ständen ins Gespräch zu kommen, vorbereitete Steckbriefe auszufüllen und dabei verschiedene berufliche sowie schulische Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Besonders beliebt war der Gemeinschaftsstand der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern. Mit einem Schweißsimulator selbst auszuprobieren, ob die Schweißnaht an einem virtuellen Stück Stahl eine zuverlässige Naht aufweist, war sicher eine einmalige Erfahrung sowie eine moderne Möglichkeit den Schülern einen handwerklichen Beruf näher zu bringen. Im Rahmen der Berufsmesse fanden verschiedene Vorträge statt. Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten wurden von der Karriereberatung der Bundeswehr neugierigen Schülern näher gebracht. Interesse bestand auch an der Pflegeschule des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums Vorpommern-Rügen aus Ribnitz-Damgarten. Herr Kruschel von der Haus-, Intensiv- und Kinderkrankenpflege Nordlicht stellte in seinem Vortrag zum Thema „Pflegefachmann/-frau – ein Beruf mit Zukunft und Perspektiven“ ausführlich die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann vor. Der Lehrer Herr Ruhnke stellte die 10. Klassen vor die Herausforderung einen Auswahltest bestehen zu müssen. Bei theoretischen Multiple-Choice-Fragen zu Mathematik, Rechtschreibung und grundlegenden politischen Fragen grübelten die Schüler über die richtigen Antworten. Ein Sporteignungstest mit Übungen vom Zoll, der Polizei sowie der Bundespolizei führte dazu, dass Schüler der 10. Klassen unter anderem den „Kasten-Bumerang-Test“ in einer möglichst schnellen Zeit bei Herrn Roch und Frau Schiller absolvieren wollten. Im Anschluss bereitete der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Niepars, Herr Forchhammer, die Schüler der Klassen 9. auf die Vorstellungsgespräche vor, die demnächst anstehen. Die 9. Klassen beschäftigten sich bereits im Rahmen der berufsorientierenden Maßnahme „Fit for next step - Die Zukunftswerkstatt“, welche von der Bildungszentrum Nordost GmbH & Co. KG an drei Tagen im September durchgeführt wurde, mit den Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen.

Die folgenden Unternehmen und Einrichtungen nahmen an der Messe teil:

- Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Rostock
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung
- Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen
- Bundespolizeiakademie, Einstellungsberatung Rostock
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Zentraler Auswahl- und Einstellungsdienst
- ml&s GmbH & Co. KG
- Sana-Krankenhaus Rügen
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee
- ecolea - Private Berufliche Schule
- Haus-, Intensiv und Kinderkrankenpflege Nordlicht
- Hauptzollamt Stralsund
- Nordex SE
- Brillux GmbH & Co. KG
- Hammer-Fachmarkt Stralsund
- Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg
- Familia-Warenhaus Stralsund
- Bauernverband Nordvorpommern e.V.
- Gemeinschaftsstand der Innung des SHK-Handwerks NVP-Stralsund
- Rewa-Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund GmbH

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die Teilnahme an der Berufsmesse bedanken.

Steffen Herrmann

Regionale Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“

Halloweenparty des SV 93

Am 02.11.2024 hatten wir unsere erste Halloweenparty und sind immer noch überwältigt.

Schon der erste Blick morgens aus dem Fenster brachte ein breites Grinsen auf unsere Gesichter.

Und genauso verlief dann auch der Rest des Tages.

Heimsieg der Herren und glücklich strahlende Kinderaugen.

Neben bunten Waffeln und Zuckerwatte hatten die Kids auch viel Spaß bei der Kinderdisco und Bastelstraße.

Wir danken allen fürs zahlreiche Erscheinen, ob Groß oder Klein.

Es waren super Verkleidungen!

Wir hoffen, dass ihr alle einen tollen Tag hattet und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ein riesengroßer Dank geht an dieser Stelle an ALLE helfenden Hände. Unzählige Stunden der Planung und Organisation sind keine Selbstverständlichkeit – wir sind unfassbar stolz über so einen Zusammenhalt!

Nadine Hilgendorf, SV93



Erinnerungen von Siegfried Bethke

Einblicke in die Geschichte der Gemeinde

Durch meine Mitwirkung an der Erstellung der Chroniken der Gemeinde Niepars, die 1982 anlässlich der 700-Jahr-Feier sowie 2007 und 2023 erschienen, habe ich zahlreiche Gespräche geführt und neue Kontakte, u.a. mit den Ahnen der Familien Voß, Bethke und Bühler, geknüpft und dabei viele neue Einblicke in die Geschichte unserer Region erhalten. Neben einem regen Briefverkehr fanden auch persönliche Besuche statt. Tradition haben so z. B. die Besuche von Dr. Rudolf Bühler aus Baden-Württemberg, der stets im Sommerurlaub auf dem Fischland-Darß-Zingst nicht nur in Groß Kordshagen vorbeischaute, sondern auch bei mir in Niepars. Bei seinem letzten Besuch am 9. August 2024 übergab er mir u.a. nachfolgende Aufzeichnungen von seinem Großvater Prof. Siegfried Bethke, der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Erika Meier

Chronistin der Gemeinde Niepars

Auszüge aus den Erinnerungen an meine Kindheit in Groß Kordshagen und Niepars von 1916 bis 1926 von Prof. Dr. Siegfried Bethke

„Mitten im 1. Weltkrieg, im Juni 1916, wurde ich in dem kleinen, gottverlassenen Dörfchen Groß Kordshagen im Kreise Franzburg-Barth in Vorpommern im dortigen Lehrerhaus geboren. Mutter Luise Voß aus Niepars, einem größeren Dorf in gleicher Gegend, und Vater Paul aus dem kleinen Gehag, ein paar Kilometer weiter südlich, hatten zueinander gefunden und im Juli 1913 geheiratet. Vater war Lehrer und hatte die Schule in Groß Kordshagen. Standesamtliche Trauung war bei meinem Großvater Johannes Voß sen. in Niepars, wo er seit vielen Jahren ebenfalls Lehrer und Standesbeamter war. Beide Orte liegen zwar nur 10 km voneinander entfernt, aber die Verbindung ist ohne Zweifel deswegen zustande gekommen, weil sich andere Geschwister aus den gleichen Familien bereits drei Jahre früher gefunden hatten, nämlich der zwei Jahre ältere Bruder meiner Mutter Johannes Voß jun. und die zwei Jahre ältere Schwester meines Vaters Mieke geb. Bethke. Dadurch ergab sich auch die nicht alltägliche Konstellation, dass die Kinder aus beiden Ehen die gleichen Großeltern hatten, also so etwas wie Halbgeschwister waren.

Mein Bruder Rudolf wurde im April 1914 geboren und meine Schwester Erika etwa zwei Jahre nach mir, im Mai 1918. Sie war noch nicht getauft, als mein Vater vermutlich an den Folgen einer Schilddrüsenoperation starb. Bereits im Februar des gleichen Jahres war der jüngste Bruder meiner Mutter, Erich Voß, als Fliegerleutnant in Frankreich gefallen. Ein sehr herbes Jahr also für die Großfamilie Voß-Bethke, ganz zu schweigen vom bitteren Ausgang des Krieges Ende 1918. Ich selber weiß von all dem aus eigener Anschauung nichts mehr. Mein Bruder konnte sich an unseren Vater noch erinnern. Er hat auch das alte Schulhaus in Groß Kordshagen auf Anhieb gefunden, als wir drei Geschwister im Jahre des Herrn 1990 zusammen eine Fahrt in die alte Heimat

machten. Mein Bruder aus Kolumbien war zu Besuch bei uns in Stuttgart. Wir ließen uns durch den politischen Umbruch (Fall der Mauer ½ Jahr zuvor) verleiten, zusammen die alte Heimat zu besuchen. In Münster/Westfalen pickten wir unsere Schwester Erika auf und verholten uns alle drei zum ersten Mal an den Ort, in dem wir einmal geboren wurden, und den wir anno 1918 verlassen mussten. Für uns beiden Jüngeren war das Dorf und das Schulhaus fremd. Nicht dagegen das Schulhaus in Niepars gegenüber der Kirche, das wir bei dieser Fahrt natürlich auch besuchten.

Anmerkung von Dr. Rudolf Bühler am 9. August 2024 zu den Tagebuchaufzeichnungen: „Als mein Großvater Paul starb, holte Johannes Voß senior, seine Tochter Luise mit den drei Kindern Rudolph, Erika und Siegfried, nach Niepars, wo sie viele Jahre im alten Schulhaus lebten, bis sie nach Stralsund zogen. Hier hatte Johannes Voß sen. ein Haus in der Schützenstraße, heute Vogelwiese, für Luise und ihre Kinder gebaut.

Der Ort Niepars ist Siegfried Bethke besonders in Erinnerung geblieben, denn er hatte 1934 das Schulgebäude, in dem sich damals auch das Standesamt befand, gemalt. Das Foto des Gemäldes ist den Chroniken der Gemeinde 2007 und 2023 veröffentlicht.“ Gut in Erinnerung ist aus meiner Kindheit auch die Nachlese auf den großen Getreidefeldern nach der Ernte, vor allem Roggen und Gerste, etwas später auch von Kartoffeln. Ich kann mich entsinnen, dass mit vereinten Kräften, also vielen Händen, einschließlich uns Kindern, recht ansehnliche Mengen gesammelt wurden. Die Gerste wurde damals nach dem Mähen mit Sichel und Sense und dem Binden der Garben zu sogenannten Hocken zum Trocknen zusammengestellt. Ein Anblick, den man im Zeitalter des Mähdreschers nicht mehr kennt. In solchen Hocken, die bei Roggen eine ansehnliche Größe hatten, haben wir uns oft versteckt. Auch bei Regen hielten sie eine ganze Weile dicht.

Wenn ich an das Vorpommern meiner Kindheit und seine vergleichsweise riesigen Felder denke, fallen mir auch die Zuckerrüben ein. Sie wurden trotz der relativen leichten Böden ebenfalls in großen Mengen angebaut. Die nächste Zuckerfabrik war Stralsund. Zum Beginn der Ernte im Oktober/November kamen Heerscharen von polnischen Schnittern, um die schweren und meist sehr dreckigen Arbeiten auszuführen. Die meisten dieser Leute wohnten in einem langgesteckten, niedrigen Haus in Niepars (Schnitter-Kaserne). In der Erinnerung ist haften geblieben, dass jeweils am Sonntagmorgen nicht wenige von ihnen betrunken im Straßengraben lagen. Am Abend zuvor hatten sie einen Teil ihres Wochenlohns in Spiritus umgesetzt und getrunken. Sie waren „dun“, wie das Wort für betrunken bei uns hieß. Nun ein Wort zu unserer winterlichen Schlachtereier. Zunächst waren die Gänse dran. In der Endzeit der Mästerei wurden die Gänse „genudelt“ mit „Würstchen“ aus Gerstenschrot und Wasser, bei deren Anfertigung wir Kinder stets beteiligt waren. Die schwerste Gans, die je bei uns geschlachtet wurde, soll 25 Pfund gewogen haben. Es gab nichts von diesen Tieren, was keine Verwendung gefunden hätte – einschließlich der Därme und Pfoten (bei „Schwarz- und Weiß-Sauer“).

Unsere sonstige Ernährung war zu jener Zeit in der nördlichen Gegend Deutschlands mit Sicherheit nicht sehr typisch. Denn sie wurde maßgeblich von dem knappen Haushaltsgeld bestimmt, welches meine Mutter für uns sechs Personen zur Verfügung stand. Täglich spielte Milchsuppe, angereichert mit „Mehlkütern“, eine große Rolle. Fast jeden Abend gab es sie, oft auch morgens, aufgewärmt vom Abend zuvor. Weiterhin natürlich Kartoffeln in mannigfaltiger Form. Bratkartoffeln und Salzgurke waren im Winter neben der genannten Milchsuppe das Standardessen. Zuweilen gab es auch sauer eingelegte Heringe dazu. Natürlich gab es auch Fleischgerichte, zumeist vom Schwein, das nach hergebrachter Art geschlachtet wurde, zumindest solange, als wir Kinder noch im Haus waren. Dann natürlich von der eigenen Schlachtereier Schinken und Speck, vor allem aber die verschiedenen geräucherten Sorten von Wurst, die köstlich nach alten Rezepten hergestellt worden waren. Erwähnen möchte ich nur die Herstellung von Tollatsch: Aus Blut, Mehl, Fleischbrühe, Speckwürfeln, Gewürzen, etwas Zucker und Rosinen wurden bereits am ersten Tag der Schlachtereier große Mengen von etwa faustgroßen Klumpen geformt und in dem großen Kessel in der Waschküche gekocht. Am

ersten Abend gab es sie brühwarm zum Essen. Danach wurden sie in verschiedenster Art und Weise verzehrt, einschließlich als „Frühstücksbrot“ für die Schule. Und abends in Scheiben geschnitten mit einer Scheibe Apfel drauf und in der Pfanne gebraten, so lange der Vorrat reichte. Er reichte ziemlich lange. Vom Onkel Voß in Niepars, der die dortige Gemeindejagd gepachtet hatte, gab es auch schon mal einen Hasen oder eine Rehkeule.



Familie Rudolf Bühler am 9. August 2024 in Niepars



Paul Bethke, der Vater von Siegfried Bethke

Auch konnten wir plattdeutsch sprechen, die Umgangssprache im Dorf. Unser Platt war jedoch nicht so tief verankert, dass es echten Bestand gehabt hätte. Als ich 1961 nach gut 25 Jahren zum ersten Mal wieder nach Vorpommern kam, auf den Hof des Bauern Heuck bei Stralsund (damals gleich neben der Schützenstraße), wo wir als Kinder im Sommer tüchtig bei der Heuernte geholfen hatten, wollte ich mit den inzwischen recht alten Leuten ins Gespräch kommen und versuchte es natürlich mit Platt. Mir gingen aber bald die Worte aus.“

Erika Meier
Chronistin der Gemeinde Niepars

Vom Axolotl bis zum Zahlenquadrat

Angebotsvielfalt am „Tag der offenen Tür“ an Nieparser Schule

Bunt, kreativ und vielseitig zeigte sich die Regionale Schule in Niepars an diesem doch eher grauen Novembersamstag, dem 16.11.2024. Angelockt vom köstlichen Duft frisch zubereiteter Waffeln, Kaffee und Kuchen der Abschlussklassen führte der Weg der Gäste durch alle drei Aufgänge, in deren Klassen- und Fachräumen die Lehrkräfte und Schüler einiges vorbereitet hatten. Neben der Präsentation von Lehrmaterialien und Schülerarbeiten konnten die Besucher im Biologieraum beispielsweise Mikroskopen und in den großen Süßwasseraquarien seltene Fische wie afrikanische Buntbarsche oder das Axolotl bestaunen. Auch ein

Plüschfuchs, der als Preis von einem jungen Besucher auf der Tombola des Schülerrates gewonnen wurde, fand seinen wie lebensecht wirkenden Artgenossen dort vor.

Schon die fröhliche Geräuschkulisse ließ vermuten, dass in den beiden Musikräumen verschiedene Instrumente ausprobiert wurden. Während die Lütten mit Rasseln, selbst gefertigten Schüttelröhren oder den Klanghölzern im Grundschulbereich loslegten, konnte man im Musikraum Klaviermusik lauschen oder beim Gitarrenkurs von Charlotte Degwitz mitmachen. Alle Eltern der neuen 5. Klassen erhielten in der Aula Informationen zum Übergang von der Grundschule in die Orientierungsstufe und im Anschluss präsentierte die Theater-AG unter Leitung von Frau Bieber das Stück „Warten“.

Dieses war keineswegs, wie man vielleicht vom Titel vermuten würde, langweilig, sondern aktivierte durch lustiges Mitmachtheater zum bekannten Märchen „Rotkäppchen“ das Publikum ganz hervorragend. Lange warten musste an diesem Vormittag niemand, denn die vielen Stationen unterbreiteten allen Besuchern genügend Angebote, von interaktiven Übungen in den Fremdsprachen Englisch und Französisch, dem Schreiben mit fossilen Kreidesteinen, die bei der Küstenexkursion gesammelt wurden, eigenen Selbstporträts bis zu Quizfragen, Rätseln, Zahlenquadrate und Experimenten in den Fachbereichen Geografie, Kunst, Deutsch, Philosophieren mit Kindern, Mathematik und Physik.

Die jüngsten Gäste, unsere zukünftigen Schulanfänger, trugen diesen Vormittag ganz stolz eine Krone mit dem eigenen Namen auf dem Kopf, die sie beim Basteln für Vorschulkinder selbst anfertigten. Viele Kinder nutzten gern die Gelegenheit, sich bei den Elternvertretern Frau Rühling und Frau Zorn mit Glitzertattoos und wunderschönen geschminkten Gesichtern fantasievoll zu schmücken. Und wer immer noch ganz viel Power hatte, fand bei den Sport- und Spielmöglichkeiten in der Sporthalle genug körperliche Betätigung.

Für den Fall eines heißen Sommers konnten interessierte Besucher auch gleich mal mit dem Mikrocontroller Calliope einen Hitzefreiwärner im PC-Raum blockbasiert programmieren.

An der Regionalen Schule Niepars wird, wie der „Tag der offenen Tür“ zeigte, vielseitig, praxisorientiert, mit Freude und in angenehmer Atmosphäre gelebt, gelernt und gearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgestaltern und Besuchern des „Tages der offenen Tür“.

Beate Berndt
Schulleiterin



Gemeinde Pantelitz

Die Gemeinde Pantelitz gratuliert

Der Bürgermeister sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz gratulieren

am 03.12. Frau Barbara Schuld zum 80. Geburtstag



Unser Drachenfest 2024

Aufwind für bunte Schmetterlinge, Raubvögel, Doppeldecker und sogar Tiger.

Die Drachen stiegen am 19. Oktober auf in den Himmel über der Gemeinde Pantelitz.

Die Tradition des Drachensteigenlassens hat ihren Ursprung 600 v. Chr. in China. Dort galt der Drache als Symbol des Glücks. Die Chinesen glaubten, dass damit all ihre Sorgen und Ängste davonfliegen würden.

Trotz nur leichter Brise flogen auch unsere Drachen ziemlich hoch. Groß und vor allem Klein genossen das Familienfest auf der Wiese zwischen Pantelitz und Zimkendorf, die uns wieder Herr Frank Hauschildt zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank dafür.

Die Kids konnten sich richtig austoben, die Schnüre fest in den Händen, die Sonne im Gesicht und vom Fliegen träumen. Eltern, Großeltern und Freunde kamen zusammen, klönten, schnackten und verbrachten einen entspannten Samstagnachmittag, die Glücksbringer am Himmel fest im Blick.

Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz, die mit Bratwurst, Waffeln, Kinderpunsch und anderen Getränken für das leibliche Wohl der unzähligen Drachenlenker sorgte.

Mandy Lehm
Kulturausschuss



Vorfreude ... schönste Freude! Und die wollen wir mit Euch teilen.

ADVENT IN DER GEMEINDE PANTELITZ



Am Samstag,

7. DEZEMBER 2024 AB 17:00 UHR

laden wir Euch alle herzlich ein zu unserem Mini-Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Gemeindezentrums Pantelitz.

Mit Glühwein, heißer Schokolade, Bratwurst vom Grill und einem Auftritt unserer Kleinsten aus der Kita „Pustelblume“ sorgen wir draußen für weihnachtliche Stimmung.

Für Kinder gibt es im Kidsclub eine Märchenstunde und danach ganz viel Spiel und Spaß.

Eine Veranstaltung des Kulturausschuss Pantelitz gemeinsam mit dem Förder- und Freizeitverein e.V. Zimkendorf.

Adventsbasteln in der Gemeinde Pantelitz

**Selbst gemacht - kommt immer
von Herzen**

Dazu laden wir Euch alle ganz herzlich am
30. November 2024 ab 15:00 Uhr in das
Gemeindezentrum ein. Bringt Eure Gefäße
und 3,- Euro pro Gesteck mit.

Wir sorgen für Kaffee und Kuchen.



Gemeinde Steinhagen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2024

Am 07.11.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen am 20.11.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst



Die Gemeinde Steinhagen gratuliert:

am 03.12.	Frau Hannelore Baluchowski	zum 80. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Klaus Müller	zum 80. Geburtstag
am 13.12.	Frau Inge Hannemann	zum 85. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Wolfgang Loose	zum 75. Geburtstag
am 16.12.	Frau Christine Westphal	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Ulrich Spielmann	zum 70. Geburtstag
am 22.12.	Frau Christa-Marie Hennig	zum 75. Geburtstag
am 22.12.	Frau Marlis Jaeger	zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 23.12

Herrn Harald Wegner und Frau Ingrid Wegner

zum 65. Hochzeitstag



WEIHNACHTSMARKT in NEGAST

Am Sonntag, dem 07.12.2024
von 14.00 - 19.00 Uhr
in und vor der Uwe-Brauns-Halle

Zu Gast
ist unsere Partnergemeinde aus Hambergen
mit niedersächsischen Spezialitäten und natürlich der Weihnachtsmann.

Chorkonzert im Advent

in der Dorfkirche Steinhagen

Der Kirchenchor lädt zum Mitsingen ein.

am 8.12.2024
um 14 Uhr

Der Eintritt ist frei, für Spenden wären wir dankbar.

Herbstmarsch in Abtshagen

Am 12.10.2024 trafen sich unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr im Gerätehaus in Steinhagen und fuhren zum Herbstmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Vorpommern-Rügen nach Abtshagen. Die Kinder freuten sich auf einen Tag mit Action, spannenden Spielen und vor allem Spaß. Im fünf Minutentakt starteten die Mannschaften zu einem 5 bzw. 10 km Marsch rund um Abtshagen. Auf der Strecke mussten die Kinder 6 Stationen und die Jugendlichen 11 Stationen meistern. Ob Gegenstände raten, einen Schlauch über Hindernisse fädeln, Plüschtiere mit der Armbrust treffen oder über einen Parcours klettern. An allen Stationen konnten die Kinder ihr Können zeigen und mussten Teamgeist beweisen, um es gemeinschaftlich zu lösen. Nach knapp drei Stunden waren die Kleinen zurück und dann gab es erstmal ein warmes Mittagessen und im Anschluss noch ein Eis. Beim Glücksrad drehen und hüpfen auf der Hüpfburg überbrückten wir die Zeit bis zur Siegerehrung. Um 17:45 Uhr nach dem alle Kinder- und Jugendmannschaften wieder auf dem Platz an der Feuerwehr angekommen sind, begann die Siegerehrung. Unsere Kindermannschaft belegte ganz unerwartet den 1. Platz und die Kleinen konnten es gar nicht glauben. Die Jugendfeuerwehr belegte einen schönen 13. Platz und sicherte sich dadurch den 2. Platz in der Gesamtjahreswertung. Um 19:30 Uhr waren alle Kinder- und Jugendlichen alle erschöpft, aber glücklich wieder zu Hause. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit wieder spannenden Wettkämpfen.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Betreuern und Unterstützern für die Hilfe in diesem Jahr bedanken.

Doreen Rieck - Kinderwartin





PUPPENTHEATER
„Max und Moritz“
08.12.2025, 15:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Steinhagen
Einlass: 14:30 Uhr
Erwachsene: 5 €
Kinder: 3 €
 Rückfragen bei Sieglinde Sprycha 0176 700 41 794
 Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V.

Die Grundschule Steinhagen schöpft selber Papier

Zu unserem Herbsttag am 18.10.2024 bekamen die 4. Klassen Besuch von zwei Mitarbeitern der Abfallwirtschaft Stralsund, um mit den Kindern zusammen Papier selbst herzustellen. Zunächst ging es aber darum herauszufinden, ob die Kinder wissen, wie Papier richtig entsorgt wird, damit man es später wieder recyceln kann. In diesem Zusammenhang wurde aus den Jahren zuvor vermitteltes Wissen zur Mülltrennung wiederholt und viele Fragen der Kinder wurden detailliert beantwortet. Außerdem lernten die Kids, dass Papier aus dem Rohstoff Holz gewonnen wird. Dann ging es ans Eingemachte. In Wasser eingeweichte Papierschnipsel wurden abgeschöpft und in einen Mixer getan. So entstand ein „Papiersmoothie“, der in eine große Schüssel gefüllt wurde. Aus der Schüssel schöpften die Kinder mit kleinen Sieben das Papier und ließen das überschüssige Wasser abtropfen.



Anschließend wurden die Siebe auf Handtüchern gewendet und weiteres Wasser mit Schwämmen abgetupft.

Nun wurde das Sieb entfernt. Das entstandene Papier sollte dann mit einem Lappen bedeckt und anschließend mit dem Nudelholz weiter geplättet werden. So entstand ein Papierblatt, welches zunächst trocknen musste, bevor es von den Kindern wieder bemalt werden kann.

Die Kinder waren total begeistert, wie einfach der Herstellungsprozess war und mit Eifer bei der Sache. Es war ein rundum gelungenes Projekt.

Frau Sporne
GS-Steinhagen

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
 Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen

Liebe Seniorinnen und Senioren der
Gemeinde Steinhagen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet
am 11. Dezember 2024 um 14.00 Uhr
in der Turnhalle in **Negast** statt.

Hierzu lade ich Sie gerne und auch im Namen der
Gemeindevertretung herzlich ein.
Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung gemeinsam
ein paar frohe und besinnliche Stunden bei Kaffee
und Kuchen verbringen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen
schönen gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister Hansjörn Butkereit

Busabfahrten: Krummenhagen, Steinhagen, Negast:
ab 13.30 Uhr alle Haltestellen
Falls eine individuelle Abholung erforderlich ist,
bitte im Sekretariat der Schule bei Fr. Rieck
unter **038327/60649** (vormittags) melden.



Er stellte unseren 3. und 2. Klassen den Vogel des Jahres vor, den Kiebitz und erklärte den Kindern den speziellen Lebensraum und seine Lebensweise. Noch einmal herzlichen Dank dafür!
Am Mittag gingen die Kinder mit all ihren tollen Errungenschaften fröhlich in ihre Herbstferien.

Ines Müller
GS-Steinhagen

Einladung Winterbasteln

Winterschmuck gestalten

Wir laden Sie herzlich ein, in geselliger Runde bei Kaffee, Gebäck und Glühwein Kränze, Girlanden oder Gestecke zu fertigen.

23. November 2024, 13:30 - 18:00 Uhr
Feuerwehrhaus Steinhagen

Materialien bitte selbst mitbringen. Klebepistole sowie Efeu, Lorbeer, Weinranken, Strohkränze (Gg. Gebühr) stellt der Verein.

Herbstzeit an der Grundschule 2024



In der letzten Woche vor den Herbstferien fanden auch in diesem Jahr 2024 unsere Herbstprojekte statt. Die Woche über ging es in vielen Momenten herbstlich zu. Unsere 4. Klassen läuteten es schon etwas vorher ein mit ihrer tollen Halloweenparty in der Turnhalle und einem Kinobesuch. Am letzten Schultag im Oktober bastelten die Schüler Kreatives mit unterschiedlichen Materialien wie, Ton, Holz und Papier oder bewegten sich zu herbstlichen Spielen. Für alle Klassenstufen gab es jeweils verschiedene Projekte. Hierbei konnte sich jedes Kind aus allen auswählen, welches es besuchen wollte. Zahlreiche kleine Kunstwerke wurden gefertigt, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen durften. In der Küche entstanden gesunde Gemüsespieße und es wurde lecker gebacken. Alles durften die Schüler nach der Herstellung natürlich auch gemeinsam aufessen. Auch von Herrn Schmidt vom NABU hatten wir wieder tolle Unterstützung.



Rückfragen an Sieglinde Sprycha Tel.: 0176 700 41 794

Dorfverein Steinhagen - Negast - Krummenhagen e.V.

Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung/ Beschlüsse/ Sitzungen Wendorf

Am 18.09.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 17.10.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst



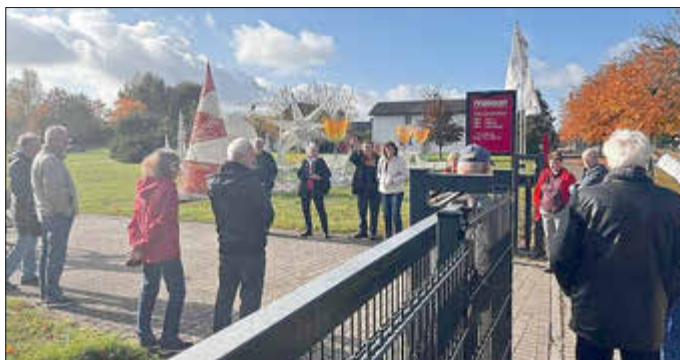
Vorglühen im Advent
mit weihnachtlichem Stockbrot,
Brat- und Rauchwurst und leckeren
heißen Getränken
am 14.12.24 auf dem Sportplatz

**Feuerwehr- u.
Dorfverein Wendorf e.V.**

ab 17 Uhr
Bitte Tassen mitbringen

Werksbesichtigung bei der Firma „MASSON“ im Gewerbegebiet Groß Lüdershagen

Am 23. Oktober 2024 um 14:00 Uhr trafen sich 20 interessierte Einwohner/innen zu einer Werksbesichtigung vor dem Firmengelände der Firma „Masson“ in Groß Lüdershagen.



Zunächst wurden wir herzlich empfangen und begaben uns dann in den Ausstellungs- und Produktionsbereich der Fiberglasproduktion. Im Ausstellungsbereich wurden wir von einer Fülle von Möbeln überrascht. Tolle Stühle, Tische und Liegen mit sehr geschmackvollen Kissen- und Bezugstoffen fanden unsere Bewunderung. Sehr erstaunlich, denn viele von uns verbanden den Firmennamen „MASSON“ nur mit den großformatigen Sternen, die demnächst wieder in der Stadt Stralsund aufgestellt werden und die Adventszeit einleuchten. Übrigens Frau Susanna Masson, die nicht mehr in der Firma tätig ist, ist sehr aktiv für die Vermarktung der Produkte. Sie arbeitet im Fernsehen beim Sender QVC und stellt dort die Möbel und Dekoelemente der Firma „MASSON“ vor. Ein Besuch im Internet lohnt sich auf jeden Fall. Auch bei AMAZON kann man die Produkte aus Fiberglas bewundern und kaufen!



Natürlich hat „MASSON“ auch einen eigenen Online-Shop. Die Produktion von Fiberglas Möbel und Dekoelementen waren schon beeindruckend, obwohl uns der starke Geruch nach Farbe und Verdünnung doch ganz schön belastend vorkam. Nach einer Stunde wechselten wir die Straßenseite und besichtigten die Räumlichkeiten zur Wintergartenproduktion. Als einer der Marktführer für Wintergärten in Deutschland hat „MASSON“ schon eine langjährige Tradition.

Intensiv computergestützt ist der gesamte Produktionsablauf. Von dem automatischen Hochregallager und dem Zuschnitt der Aluminiumprofile läuft fast alles wie von Geisterhand gesteuert ab. Außer der Herstellung der Profile und der Farbbeschichtung ist die Produktion der Wintergärten in Groß Lüdershagen. Handarbeit ist bei der Verbindung der Profile und dem Einsetzen von Gummiprofilen unbedingt notwendig. Eben echte Handarbeit. Vom Hochregallager bis zum Beladen der Fahrzeuge der Monteure wurde uns der gesamte Ablauf gezeigt und sehr fachkompetent erklärt.

Vielen Dank an die Mitarbeiter/innen, die uns betreuten und sämtliche Fragen beantworteten.

Danke auch an Bruni und Karin, die die Ideen hatten und die Organisation übernahmen.

Wilfried Bräunig
Mitglied des Feuerwehr- und Dorfvereins Wendorf

Laternenumzug begeistert Groß und Klein

Am 8. November 2024 fand in unserer Gemeinde der traditionelle Laternenumzug statt, der auch in diesem Jahr mit einer hohen Beteiligung aufwarten konnte. Bei einbrechender Dunkelheit erleuchteten die bunten Laternen die Straßen und sorgten für eine festliche Stimmung, die die Herzen der kleinen und großen Teilnehmer höherschlagen ließ.

Die leuchtenden Kinderaugen waren das schönste Zeichen für den Erfolg des Abends.

Mit viel Freude und Begeisterung trugen die Kinder ihre Laternen durch die Straßen, während Marschmusik ertönte. Die Atmosphäre war geprägt von Lachen und strahlenden Gesichtern.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr, die uns tatkräftig unterstützte. Mit ihrem Einsatz sorgten die Feuerwehrleute für die Sicherheit der Teilnehmer. Ihr Engagement und ihre Präsenz trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei und wurde von den Anwesenden sehr geschätzt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die leckeren Bratwürste, die am Grill zubereitet wurden, und das Stockbrot fanden großen Anklang und sorgten für eine willkommene Stärkung nach dem Umzug. Dazu gab es heiße Getränke für Groß und Klein, die die kalten Hände der Kinder wärmten, während sie mit ihren Laternen umherzogen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Organisatoren, die diesen Abend ermöglichen konnten. Ohne das Engagement der vielen Helfer, die im Vorfeld alles geplant und vorbereitet haben, wäre dieser Laternenumzug nicht so erfolgreich gewesen. Stellvertretend für alle bedanken wir uns bei Herrn Semrau, der uns wiederholt am Startpunkt unterstützte.

Insgesamt war der Laternenumzug ein wunderbares Fest, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Vorfreude auf die kommenden Feiertage spürbar machte. Wir freuen uns bereits jetzt auf das „Vorglühen“ an den Samstagen vor dem 1. und 3. Advent und hoffen, dass wir dann wieder so viele strahlende Gesichter sehen werden.

Karin Utesch

i.A. des Feuerwehr- und Dorfvereins Wendorf e.V.



Foto: T. Wiedemann



Foto: T. Wiedemann

Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 13.12.	Herrn Fredie Frieberg	zum 85. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Matthias Windisch	zum 70. Geburtstag
am 27.12.	Frau Veronika Maszuhn	zum 75. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Hans-Joachim Kause	zum 70. Geburtstag



Wunderschöner Ausblick am See

Diese Sitzgruppe haben wir am See in der Waldstraße neu aufstellen lassen. Das Material ist witterungsbeständig und nimmt keinen Schaden, wenn der Wasserspiegel des Sees hin und wieder saisonbedingt etwas ansteigen sollte. Die Sitzbänke sind auch für unseren Spielplatz am Gemeindehaus vorgesehen.



Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf

Zarrendorfer Kriegerdenkmal restauriert

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung an Krieg und Gewalt und ein Tag des Gedenkens an die Toten und Hinterbliebenen. Pünktlich dazu haben wir unser Kriegerdenkmal fertig restauriert. Mithilfe von Fördermitteln konnten wir heimische Firmen beauftragen und auch den Adler neu herstellen lassen. Im kommenden Jahr sollen hier noch Bänke aufgestellt und evtl. eine kleine Hecke gepflanzt werden. Danke an Heiko Miraß, Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg und Anna Kassautzki, Bundestagsabgeordnete.



Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf

Zarrendorfer Stricklieseln

Am 15. Oktober haben wir unsere Werke des ganzen Jahres für die Aktion - „Weihnachten im Schuhkarton“ in Stralsund abgeliefert. Dabei waren ca. 40 Wintersets (Mützen, Schal und Handschuhe) und ganz viele gestrickte Socken für die Kinder. Die teilweise sehr hochwertige Wolle wird von dem Verein gesponsert - was nicht ausschließt, dass auch eigene Wollreserven dafür benutzt und abgearbeitet wurden. Beim wöchentlichen Treff wurden Aufteilungen vorgenommen, so dass die einzelnen Teile auch mal von verschiedenen Strickerinnen angefertigt wurden. Jede unserer Frauen (Altersstruktur 64 - 90 Jahre) strickt nach ihren persönlichen Bedürfnissen und nicht zwingend für diesen guten Zweck. Es macht auf jeden Fall Spaß und fördert die Gemeinschaft.

Weihnachten im Schuhkarton Stralsund

Heute erreichte uns eine große Spende mit Sets vom Mützen, Schals und Handschuhen. Auch ganz viele Socken waren dabei. Danke an die fleißigen Stricklieseln aus Zarrendorf, die das ganze Jahr so fleißig waren um die Aktion Weihnachten im Schuhkarton und unser Team in Stralsund zu unterstützen. Eine besondere Überraschung war die Geldspende und die Zahnbürsten. Ein ganz großes Dankeschön an die Nadelfeelen aus Zarrendorf.



Karin Rohde



Informationen des Zarrendorfer Kulturverein

Liebe ZarrendorferInnen,

es ist unübersehbar Herbst, die Blätter färben sich bunt, die Uhren sind umgestellt. Mir persönlich gefällt diese „Normalzeit“ ja viel besser, aber da streiten sich die Geister.

Apropos Geister... wie man hört, war das Gruselkabinett zu Halloween gut besucht und viele kleine Geister spukten durch die Straßen.

Auch die „ZarrendorfBeat-Halloween-Edition“ am 2. November war wieder liebevoll von unseren Beisitzerinnen organisiert und mit vielen Helfern durchgeführt. Sie berichten euch in ihrem Beitrag darüber.

Im **Frühschoppen** am 3. November verwöhnten Helma und ihre „Crew“ alle Gäste und insbesondere die Stammgäste mit dem traditionellen leckeren Eisbeissen.

Die dunkle Jahreszeit lädt uns zu Ruhe und Besinnlichkeit ein und lockt uns eher mit Sofa und Kerzenschein. Vielleicht haben sich darum diesmal nicht so viele Liebhaber des **Landkinos** auf den Weg gemacht? Die 16 BesucherInnen haben sich jedenfalls köstlich am 12.11.24 über den französischen Humor in „Ohlala“ amüsiert. Im Januar geht es weiter.

Über den „Herzensretter“ kann ich erst im nächsten Monat berichten, aber dieser Artikel erscheint gerade noch rechtzeitig im Amtskurier, um euch nochmal an unseren

3. Zarrendorfer Weihnachtsmarkt zu erinnern:

Am 30.11.24 ab 14 Uhr ist es so weit! Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Unser Ziel „jedes Jahr ein bisschen größer und besser“ werden wir hoffentlich erreichen. Neben den üblichen Angeboten wie Mutzen, Bratwurst, Glühwein und anderen Getränken, präsentieren sich in diesem Jahr neun AnbieterInnen mit ihren selbstgemachten Kunstwerken innen im Gemeindesaal und auf dem Vorplatz. Für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt haben wir ein neues Highlight geplant. Zum ersten Mal bekommt unser Marktplatz einen buntgeschmückten Weihnachtsbaum. Um dem Baum einen geeigneten Platz zu geben, musste zuvor eine

kleine Baumaßnahme für den Baumständer erfolgen. Ein großes Dankeschön dafür gilt dem Altmittelhandel Alexander Raesch. Nun kann von der Gemeinde Zarrendorf der Baum aufgestellt werden, der dann am 29.11.2024, um 9.30 Uhr gemeinsam von den Kindertagesstätten „Rappelkiste“ und „Spielbude“ mit ihrem gebastelten Schmuck verziert wird. Auch dafür möchten wir uns bei allen fleißigen Dekorateuren sehr bedanken. Und natürlich erscheint wieder der Weihnachtsmann mit Geschenken für die kleinen Jungs und Mädchen. Neugierig geworden? Dann zieht euch warm an und kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Freuen dürfen sich auch die Zarrendorfer Senioren und Seniorinnen. Am Mittwoch, den 11.12.24 ab 14:30 Uhr stehen für euch im „Alten Tanzsaal“ zur Seniorenweihnachtsfeier wieder viele Überraschungen auf dem Programm. Der Shuttlebus fährt ab 14 Uhr durch die Bahnhof- und die Kirchstraße, um allen nicht mobilen Senioren die Teilnahme zu ermöglichen. Der Kulturverein unterstützt die Veranstaltung erneut mit leckerem Kuchen und hofft auf viele Kuchenspenden.

Wie immer geht unser Dank an alle fleißigen Helfer, die die Arbeit des Kulturvereins unterstützen und überhaupt erst möglich machen.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Kulturvereins Zarrendorf e.V. und allen Einwohnern der Gemeinde Zarrendorf einen stressfreien Dezember, eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Sigrun Adam und Astrid Meier
vom Vorstand des Zarrendorfer Kulturvereins

„ZARRENDORFBEAT“

Am 02.11.2024 veranstaltete der Kulturverein Zarrendorf eine Fortsetzung der Partyreihe „ZARRENDORFBEAT“.

Dieses Mal erstrahlte das Gemeindehaus im gruseligen Halloweenmotto. Zwischen Spinnen und Geistern konnten ab 17 Uhr alle Gäste ab 12 Jahren die schaurigen Räumlichkeiten betreten. Auch an diesem Abend sorgte DJ Boddenblick für bebende Beats, die niemanden ruhig auf der Stelle stehen ließen.

Zusätzlich luden kalte Getränke und leckere Brezeln zum Verweilen ein.

Wir hoffen, dass wir den jungen Leuten eine Möglichkeit bieten konnten, einen tollen und gemeinsamen Abend zu verbringen. Auch für das nächste Jahr sind Pläne für eine weitere ZARRENDORFBEAT-Party im Gespräch. Hierfür schwebt uns eine generationsübergreifende Veranstaltung vor. Seid gespannt, welches Motto sie tragen wird!



Elisa Zimmermann und Cindy Doradzillo
Vom Vorstand des Kulturvereins Zarrendorf

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

01.12.2024 Sonntag 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent Kenz

04.12.2024 Mittwoch

19.00 Uhr Adventsliedersingen Flemendorf

15.12.2024 Sonntag 3. Advent

17.00 Uhr Adventsandacht mit Musik Kenz

24.12.2024 Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Flemendorf

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Kenz

31.12.2024 Altjahresabend

16.30 Uhr mit Abendmahl Kenz

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Seniorensport	Dienstag um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Nach Absprache (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Mittwoch von 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse
(Pfarramtsassistentin)

Telefon: 038231-83558

eMail: gemeindebuero.kenz@t-online.de

Kirchengemeinde Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,...

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

herzlich Willkommen im neuen Kirchenjahr. Die Trinitatiszeit mit den 23 Sonntagen und das Ende des Kirchenjahres sind Vergangenheit. Jetzt beginnt die Adventszeit mit der anschließenden Weihnachtszeit. Wie viele Weihnachtsmarktbesuche haben Sie auf dem Plan: Richtenberg, Nienhagen, Negast und Obermützkow? Lassen Sie uns gemeinsam zurückschauen. Begonnen hat das vergangene Kirchenjahr mit der Ordination von Pastorin Gräntzel in Franzburg. Erinnern Sie sich noch, wie viele hohe Kirchentiere da zu Besuch waren? Wir hatten einen wunderbaren Adventsmarkt in der Kirche Steinhagen mit einigen Händlern, gemütlichem Mittagessen und Turmbesteigungen. Am Heiligen Abend tauchte während des Krippenspiels der Weihnachtsmann mit seinem Elf auf. Zum Absingen des Weihnachtsbaumes waren nur die großen Kinder gekommen. Am Weltgebetstag wurde in die Steinhäger Kirche geladen. Es war etwas kalt, aber das Essen und der Schnaps haben von innen gewärmt. Palmsonntag feierten wir mit einem musikalischen Familiengottesdienst, „Einfach spitze!“. Gründonnerstag gabs grüne Suppen in Richtenberg. Unser Osterfest wurde um die Osternacht, Vigil und das Osterlob erweitert. Der Arbeitseinsatz sorgte für feurige Stimmung und doch wurde viel geschafft. Zu Pfingsten war die Kirche voll. Im Juli feierten wir

den ersten Ehrenamtsgottesdienst mit anschließendem Grillen. Leider fühlten sich nicht so viele Ehrenamtler angesprochen sich ihr Lob abzuholen. Wir hatten einen wunderbaren Gemeindeausflug mit dem Möller-Bus, auf dem viele Reisende neue Orte in ihrer umliegenden Umgebung kennenlernten. Mit unseren ABC-Schützen feierten wir einen Familiengottesdienst zur Einschulung. Wie durch ein Wunder konnten wir zu Erntedank zwei Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel feiern. Dafür wurde durch die Kita und die Gemeindeglieder die Kirche reizend herausgeputzt. Einen herzlichen Dank nochmal an alle, die es möglich gemacht haben. Das Reformationskonzert war vom Feinsten. Das Kirchenjahr fand seinen Abschluss mit der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, ein gemeinsames Abendmahl zum Buß- und Betttag und dem Ewigkeitssonntag. Was war das für ein buntes Jahr. Wir hatten viel frischen Wind und einiges wurde auch weggeweht.

...der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Wir wechseln die liturgische Farbe von grün aus der Trinitatiszeit auf violett aus der Adventszeit. In der evangelischen Kirche sind weiß, violett, grün, rot und schwarz die liturgischen Farben, die den Festen im Jahreskreis zugeordnet sind. Sie erkennen diese durch Paramente, wie in der Liturgie verwendeten Textilien z. B. für liturgische Gewänder, Antependien oder Dekoration. In den vergangenen vier Wochen wurde die Farbe öfter gewechselt. So ist für die Trinitatiszeit hauptsächlich grün vorgesehen. Es ist die Farbe der Fruchtbarkeit und der grünenden Natur. Sie steht für Hoffnung, Wachstum und Reife und findet insbesondere im Sommer Verwendung. Am Reformationstag wurde auf rot gewechselt. Rot ist die Farbe des Feuers, der Liebe, der Kraft Gottes und des Heiligen Geistes. Das rote Parament wird an Festen aufgehängt, in denen die feiernde Gemeinde im Zentrum steht, wie zum Beispiel an Pfingsten, zur Konfirmation, an Gottesdiensten zur Einführung eines Pastors oder des Kirchengemeinderats und am Reformationstag. Die Farbe des Ewigkeitssonntages ist weiß. Es ist das Zusammenspiel aus allen Farben des Lichts, der Unschuld, der Vollkommenheit und der Wahrheit und versinnbildlicht Jesus Christus als das „Licht der Welt“. Weiß ist somit die Christusfarbe insbesondere an den hohen Festtagen zu Weihnachten (bis Dreikönigstag) und an Ostern (bis Trinitatis, aber ohne Pfingsten). Das weiße Parament hängt auch am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) als Ausdruck dessen, dass man die Verstorbenen mit Christus verbunden weiß.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. ...

In der Adventszeit schmücken wir violett. Es ist die Mischfarbe aus rot und blau. Das kreatürliche Rot (wie aus Fleisch und Blut) vermischt sich mit dem geistlichen Blau (wie der Himmel als Symbol für den Bereich Gottes). So steht violett für Religiöses im Menschen, für Besinnung und Gebet, für Buße und Umkehr. Violett wird in der Vorbereitungszeit auf die hohen Feste verwendet, in der Advents- und Passionszeit oder am Buß- und Betttag. Deutlich wird der Unterschied zwischen der Advents- und Weihnachtszeit, die im modernen Verständnis (leider) oft vermischt und verwechselt wird. Die Adventszeit gilt als Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Weihnachten dagegen ist die Zeit des Feierns und der Freude über den menschgewordenen Gott. Schwarz ist die Farbe der Trauer am Karfreitag, dem Todestag Jesu. Die Aufmerksamen von Ihnen werden sich jetzt fragen, wo das rosa bleibt von dem ich Ihnen schon mal geschrieben habe. Richtig, rosa ist die Aufhellung von Violett und darf nur an zwei Sonntagen im Kirchenjahr verwendet werden: Gaudete (3. Adventssonntag, lat. Freuet euch!) und Laetare (4. Fastensonntag, lat. „Freue dich“).

...Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr. [EG1]

24.11.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Franzburg

30.11.

10:00 Uhr Christenlehre mit Weihnachtsbaumschmücken, Pfarrhaus Steinhagen

30.11.

17:00 Uhr Besinnlich im Kerzenschein mit Grimmener Blasmusik, Kirche Velgast

01.12.

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Steinhagen

04.12.

14:00 Uhr Mittwochskreis, Pfarrhaus Steinhagen

08.12.

14:00 Uhr Gottesdienst mit Kaffeenachmittag, Kirche Richtenberg

14:00 Uhr Chorkonzert zum Mitsingen, Kirche Steinhagen

15.12.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

15:00 Uhr Jagdhornbläserkonzert, Kirche Steinhagen

22.12.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen

24.12.

15:00 Uhr Krippenspiel, Kirche Steinhagen

15:00 Uhr Krippenspiel, Kirche Franzburg

17:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Richtenberg

23:00 Uhr Andacht, Kirche Steinhagen

26.12.

17:00 Uhr Turmblasen, Kirche Richtenberg

29.12.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

31.12.

15:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

17:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen

04.01.

17:00 Uhr Besinnlich im Kerzenschein mit Grimmener Blasmusik, Kirche Grimmen

Bitte beachten Sie unsere Aushänge, es kann zu Terminänderungen kommen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine fröhliche Weihnachtszeit. Ich wünsche mir von Ihnen, dass Sie uns nächstes Jahr regelmäßig besuchen kommen. Bis dahin, bleiben Sie behütet und genießen Sie die Adventszeit.

Henriette Bennemann

Gemeindekirchenrat Steinhagen



Arbeitseinsatz Steinhagen



Reformationskonzert Kirche Steinhagen

Kirchengemeinden Pütte - Niepars sowie Starkow und Velgast im November 2024 - Dezember 2024

Gottesdienste:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 30.11. | 17.00 Uhr | Kirche Velgast, adventliches Konzert mit der Grimmener Blasmusik |
| | 17.00 Uhr | Kirche Pütte, Orgelmusik und Andacht zum 1. Advent |
| 01.12. | 09.30 Uhr | Kirche Niepars, Gottesdienst am 1. Advent |
| 08.12. | 14.00 Uhr | Kirche Velgast, Andacht zum 2. Advent und Adventskonzert des Velgaster Chores |
| | 17.00 Uhr | Kirche Niepars, Gospelkonzert mit dem Stralsunder Gospelchor |
| 14.12. | 15.00 Uhr | Kirche Niepars, Adventliche Musik mit den Bläsern des Bremerhäger Hegerings |
| 15.12. | 15.00 Uhr | Gemeinderaum, Gottesdienst an der Kaffeetafel Niepars zum 3. Advent |
| 22.12. | 09.30 Uhr | Kirche Pütte, Gottesdienst am 4. Advent |
| 24.12. | 15.00 Uhr | Kirche Velgast, Christvesper mit Krippenspiel |
| | 17.00 Uhr | Kirche Niepars, Christvesper |
| | 21.00 Uhr | Kirche Starkow, Weihnachtliche Orgelmusik mit Lesung |
| | 23.00 Uhr | Kirche Pütte, Christnachtgottesdienst |
| 26.12. | 11.00 Uhr | Kirche Velgast, Weihnachtsfestgottesdienst mit Taufe |
| | 17.00 Uhr | Kirche Pütte, Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl |
| 31.12. | 15.00 Uhr | Kirche Velgast, Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl |
| | 17.00 Uhr | Kirche Niepars, Gottesdienst zum Jahresschluss |

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puette-niepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.



Veranstaltungen

Ein Moment im Advent

immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Velgast

Malkurs unter der Leitung von André Gruben

Jeden Dienstag um 14.00 Uhr im Velgaster Pfarrhaus

Kirchengemeinderat

Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 19.30 Uhr in Velgast

Mittwoch, 18. Dezember 2024 um 19.30 Uhr in Pütte

Adventsmarkt in Velgast

Am 30. November 2024 findet der Adventsmarkt in Velgast statt, der um 14.00 Uhr mit einem Wort zum Advent und einem kleinen Chorkonzert in der Kirche eröffnet wird. Auf dem Pfarrhof gibt es wieder viele Stände mit Handarbeiten, Bratwurst, Glühwein, Mutzen, Räucherfisch, Apfelpunsch und Langos u. a.. Im Pfarrhaus erwartet Sie wieder die Kaffeestube mit selbstgebackenem Kuchen.

Um 17.00 Uhr erfreuen uns die Musiker der Grimmener Blasmusik mit ihrer Darbietung in der Velgaster Kirche.

Musik am Vorabend des 1. Advent

Am Samstag, den 30. November 2024 laden wir Sie um 17.00 Uhr in die Pütter Kirche ein, um mit Kerzenschein, Adventsliedern und Orgelmusik in den Advent zu gehen.

Chorkonzert des Velgaster Chores mit Weihnachtsliedern aus aller Welt

Zum alljährlichen Chorkonzert des Velgaster Chores am 8.12. um 14.00 Uhr in der Christuskirche Velgast laden wir sehr herzlich ein. Zur Begrüßung hält Pastor Busse eine Adventsandacht.

Gospelkonzert in der Nieparser Kirche

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr wird der Gospelchor „N'Choir for Heaven“ der Stralsunder Nikolaikirche unter der Leitung von Matthias Pech zu einem adventlichen Gospelkonzert in der Nieparser Kirche zu Gast sein. Es erklingen vor allem „Christmas Carols“, also Weihnachtslieder aus dem englischsprachigen Raum. Dabei wechseln sich besinnliche Lieder wie „O Holy Night“ mit ausgelassenen Stücken wie „Deck the hall“ ab. Auch einige deutsche und sogar ein schwedisches Lucialied finden sich in dem knapp einstündigen Programm.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.



Adventskonzert in der Starkower Dorfkirche

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 findet um 18.00 Uhr in der Dorfkirche zu Starkow ein stimmungsvolles Konzert mit Weihnachtsliedern und Liedern aus Film- und Popmusik mit dem Stralsunder Chorprojekt am Katharinenberg unter Leitung von Greta Behnke statt.

Lebendiger Adventskalender

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ... so singen wir im Advent. Dieser Satz lässt sich auf den Adventskalender übertragen, und beim lebendigen Adventskalender wird die Tür von innen geöffnet. Wir dürfen eintreten ...

- ... am 5. Dezember 2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr bei Familie Schirren / Werner, Waldstraße 6 in Friedrichshof zu Erzähltem und Vorgelesenem.
- ... am 10. Dezember 2024 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum (Dachgeschoss) zu einer Plauder- und Erinnerungsrunde zum Katastrophenwinter 1978/1979.
- ... am 13. Dezember 2024 ab 18.00 Uhr bei Familie Schirren / Werner, Waldstraße 6 in Friedrichshof zum Scheunensingen.
- ... am 19. Dezember 2024 ab 18.00 Uhr bei Familie Witt, Hauptstraße 21 in Lendershagen.
- ... am 21. Dezember 2024 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr bei Familie Tanschus, Heideweg 15 in Velgast.

Gemeinsam wollen wir uns auf unterschiedliche adventliche Wege begeben.

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

Verschiedenes

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Veranstaltungsdaten für Dezember 2024

Di, 03. Dezember 2024, Bürgerberatung

13.00 – 17.00 Uhr

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Vorschau Januar 2025

Di, 14. Januar 2025,

13.00 – 17.00 Uhr

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Mi, 15. Januar 2025,

15.00 Uhr

Öffentliche Führung

Einer Diktatur auf der Spur

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf

Änderungen vorbehalten!

Beate Karow

Sachbearbeiterin

Bundesarchiv

-Stasi-Unterlagen-Archiv-

Außenstelle Rostock

Save the Date - Tag der offenen Tür am Fachgymnasium Velgast am 18.01.2025

Holsteinerin besucht heute das Fachgymnasium in Velgast. Den Erwerb des Abiturs mit der Aneignung berufsspezifischer Kenntnisse zu verbinden, wird bei



Jugendlichen immer beliebter. Fachlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Leistungskursfach Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie den berufsbezogenen Grundkursfächern Rechtslehre und Rechnungswesen sind perfekte Voraussetzungen für einen beruflichen Start nach dem Erwerb des Abiturs. Daher hat auch Philine Witthinrich sich für die Fachrichtung Wirtschaft entschieden.



Philine Witthinrich

Foto: Sylvia Ahlemann

Am Fachgymnasium in Velgast wird neben der Fachrichtung Wirtschaft auch der Erwerb des Abiturs in der Fachrichtung Ernährungswissenschaften mit dem Leistungskursfach Ernährungslehre mit Chemie und dem berufsbezogenen Grundkursfach Wirtschaftslehre angeboten. Damit interessierte Schulabgänger und Eltern sich einen persönlichen Eindruck vom Lernort Fachgymnasium machen können, öffnet das Velgaster Fachgymnasium in der Neubaustraße 7 am 18. Januar 2025 seine Türen. Der Tag der offenen Tür beginnt um 10:00 Uhr mit einer Informationsveranstaltung. Frau Nowotny, Abteilungsleiterin des Fachgymnasiums Velgast, stellt den Bildungsgang sowie Eckpunkte der Bewerbung vor. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Haus und das Wohnheim. Zugangsvoraussetzung für den dreijährigen Vollzeitbildungsgang am Fachgymnasium ist die Mittlere Reife bzw. eine Versetzung in die Klassenstufe 11 am Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler erwerben am Fachgymnasium mit der Allgemeinen Hochschulreife den gleichen Bildungsabschluss wie an jedem allgemeinbildenden Gymnasium. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt uneingeschränkt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Mit der Allgemeinen Hochschulreife stehen den Absolventinnen und Absolventen des Fachgymnasiums somit unabhängig von der gewählten Fachrichtung alle Studienmöglichkeiten von Architektur bis Zahnmedizin offen. Große Chancen haben Absolventinnen und Absolventen des Fachgymnasiums auf Grund der berufsspezifischen Fächer, wie z. B. Rechtslehre, bei Bewerbungen für ein duales Studium bzw. attraktive Berufsausbildungen speziell für Abiturienten. Weitere Informationen zum Bildungsangebot an den Fachgymnasien des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Webseite www.rbb-vr.de. Neben dem Fachgymnasium Velgast besteht am RBB Vorpommern-Rügen noch die Möglichkeit die Allgemeine Hochschulreife in Stralsund und Ribnitz-Damgarten zu erwerben. In Stralsund werden die Fachrichtungen Wirtschaft und Elektrotechnik angeboten. In Ribnitz-Damgarten kann das Fachgymnasium mit dem Schwerpunkt Gesundheit & Pflege besucht werden.

Violetta Schmidt

Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern Rügen

FESTE FEIERN

Um 12:00 Uhr feiern wir ein besinnliches Adventsprogramm mit dem Pro(hn)musica Chor, mit Gulaschsuppe, Kaffee, Kuchen und Waffeln geht's in einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Nachmittag mit Spielen, Weihnachtsgeschichten, Deinem Foto mit dem Weihnachtsmann, einer grossen Tombola, Kunsthandwerk und vielem mehr.

Am 15. Dezember * Weihnachtsmarkt der Möglichkeiten *
im Vorpommernhus Klausdorf.

Ab 11:00 Uhr geht's los bis ca 18:00 Uhr.



„Das sangesfreudige Ensemble der Fritz-Reuter-Bühne entführt Sie in eine funkelnde Welt aus Mistelzweigen und Zuckerstangen mit einem Programm voller Glitzer, Glamour und festlicher Besinnlichkeit, mit bekannten Ohrwürmern und swingigen Weihnachtsgesängen von Sinatra und Co, natürlich in der Herzenssprache Plattdeutsch“. Am 20. Dezember im Vorpommernhus Klausdorf um 19:00 Uhr. Eintritt 15,00 €. **Karten ab sofort: 0151 19672911**



GALERIE-WERKSTATT IM VORPOMMERNHUS
PROHNER STR. 20 18445 KLAUSDORF
WWW.VORPOMMERNHUS.INFO